



LIEBE LESER*INNEN

icht nur der Schlager verdankt ihr seine Daseinsberichtigung. Auch Kunst und Literatur beflügelt sie immer wieder aufs Neue: die Liebe! Wer einmal verliebt war, weiß, wie kraftvoll diese Emotion ist, wie sie uns alles durch die rosarote Brille sehen lässt – oder aber in seelische Abgründe stürzt, wenn sie unerwidert bleibt. Wir Menschen brauchen sie fast wie die Luft zum Atmen, und zwar unabhängig von Alter, Kultur oder Geschlecht – ob in romantischen Beziehungen, familiären Zusammenhängen, in der platonischen Liebe zu Seelenverwandten oder der spirituellen Liebe zu Gott (S. 16).

Wenn es gut läuft, erfahren wir sie von klein auf. Dann macht sie uns stark und selbstbestimmt fürs Leben. Fehlt sie, bleiben wir vielleicht zeitlebens unsicher und rastlos, entwickeln womöglich sogar eine narzisstische Persönlichkeitsstörung, die uns immer wieder in toxische Beziehungen treibt (S. 21).

Auch wenn sich das Ritual Hochzeit weiterhin großer Beliebtheit erfreut, Liebe hält oft nicht ewig; sie beginnt zu bröckeln, oder der Alltag überlagert sie. Aber manchmal kann Unterstützung von außen sie wieder beleben (S. 22). Dies und noch viel mehr passiert bei uns vor der Haustür und ist in unserer Sommerausgabe nachzulesen. Ja, auch das: Der Sommer hat begonnen, und es gibt draußen wieder einiges zu erleben, z. B. im frisch eröffneten Emscherland (ab S. 24) oder ganz klassisch im Copa Ca Backum (S. 28) – viele Möglichkeiten auch zum Verlieben.



Sie beflügelt uns immer wieder aufs Neue – die Liebe!

Christa Stüve Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prott Verleger RECKLINGHAUSEN ERLEBEN

INHALT

Sommer 2023

Das Bild		.06
DAS THEMA: LIEBE IM VEST		
Zauberhafte Liebesgeschichten		11
Liebe zu Gott		16
Enkel verkuppelt Opa		19
Toxische Liebe		21
Herzen reparieren		22
VEST ERLEBEN		
Endlich wieder Freibadzeit		28
Was geht ab? Terminkalender		32
BESSER LEBEN		
Nicht bloß ein Job: Azubi-Special		40
Hin zur Sonne: Solar fürs Heim		48
Ka-Ching: Solvent ins Liebesglück		50
MENSCHEN		
Spinnen wie einst bei Dornröschen.		58
Runtes Treihen auf der Wiese		60





Verlockend

Naherholung vor der Hasutür: Der Erlebnispark Emscherland ist endlich eröffnet.

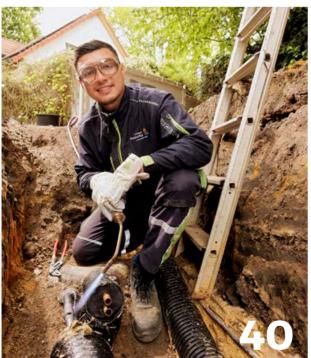
IMPRESSUM

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN • Ausgabe 2-2023 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | Chefredaktion: Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de | Redaktion: Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Mine Öziri, Jörn-Jakob Surkemper | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe: Dr. Ramona Vauseweh, Michael Polubinski, Claudia Schneider, Peter Hesse, Sabine Raupach-Strohmann, Christine Alder, Gert Eiben, Michael Otterbein, Fotini Kouneli, Matthias Noga | Fotos: Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert, Patrick Schulze, Andreas Friese, Andreas Fritsche, Markus Mucha | Titelfoto: André Chrost | Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | Satz + Litho: RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | Redaktionsassistenz, Termine: Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | Druck: newsmedia, 45768 Marl | Ihre Herausgeber: Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertener-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | Koorperationspartner: Jobcenter Kreis Recklinghausen AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband











Gewinnspiel Wir schenken Ihnen ein unvergessliches Sommererlebnis. Wie? Blättern Sie weiter!

ferne Welten Aliens, außerirdische Artefakte und die Weite des Alls begeistern Jens Artschwager von klein an.





Liebe auf Rädern: hier sorgen weiße Pferde und die zauberhafte Welt der Kutschen für romantische Hochzeiten.







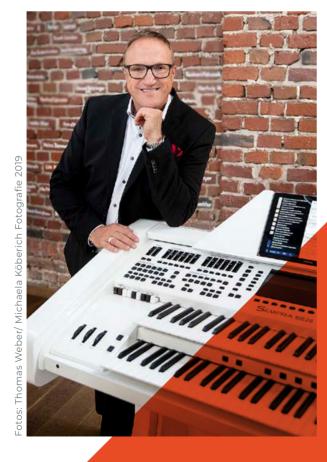
Dirtpark am Haardrand begeistert Biker

Mit der offiziellen Freigabe des Dirtparks können Anfänger, Fortgeschrittene und Profis am Haardrand in Oer-Erkenschwick ihrem Sport auf dem Mountainbike nachgehen. Die neue Anlage hinter der Tennisanlage des TuS 09 Erkenschwick ist mit zwei parallel verlaufenden Jumplines, einem Geschicklichkeitsparcours sowie einer Flowline ausgestattet und wird ein Anziehungspunkt für Sportlerinnen und Sportler aus der Region sein. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von EUR 427.000 Euro konnte dank des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW zu 100 Prozent mit Mitteln aus dem "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020" verwirklicht werden. Über die neue, digitale Platzampel auf der städtischen Webseite kann ab sofort tagesaktuell eingesehen werden, ob die Anlage geöffnet oder witterungsbedingt geschlossen ist





oto: Stadt Oer-Erkenschwick



Save the Date: Tanztee

Am Sonntag, 25. Juni, kommt der Entertainer Thomas Weber in die Stadthalle Oer-Erkenschwick. Der Musiker sorgt für Tanz- und Unterhaltungsmusik und gute Laune für Jung und alt. Um 14 Uhr ist Einlass.

www.stadthalle-oe.com



Vier Sterne für Radroute

Die Hohe Mark RadRoute erhält vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) vier Sterne. Als gelungene "Fahrradsafari vor der eigenen Haustür" bezeichnet der ADFC die Tour quer durch den Naturpark Hohe Mark. "Über 280 Radkilometer verläuft die Hohe Mark RadRoute durch schattige Wälder und farbenprächtige Heiden. Weiter geht es auf der Route vorbei an glitzernden Seen und zauberhaften Mooren, faszinierende Ausblicke auf die fabelhafte Tierwelt inbegriffen." So beschreibt die Broschüre zur RadRoute "Aufsatteln und Abschalten" die Strecke. Auf der Homepage erhalten Interessierte Informationen zu Touren auf der Hohe Mark RadRoute. Zu allen Touren gibt es zudem Karten und Adressen von Gastgebern und Hörerlebnisstationen.

----- INFO -

www.hohemarkradroute.de

Planwagenfahrt

Der Club 50 plus lädt am Samstag, 5., August, um 14 Uhr zu einer Planwagenfahrt ein. Start ist am Haupteingang des Claudius Café im Matthias-Claudius-Zentrum. Nach einer ca. zweistündigen interessanten, unterhaltsamen Fahrt gibt es zum Abschluss Bratwurst mit Brötchen vor dem Café des Matthias-Claudius-Zentrum. Die Kosten betragen 15 Euro für Mitglieder und 18 Euro für Gäste.

-----INFO-

www.club50plusoe.de/Veranstaltungen

Bild: Flaticon.com







Pflege und viel mehr -Freie Plätze im Tagesaufenthalt

Pflegebedürftige Menschen, die noch zu Hause oder bei der Familie leben, kommen tagsüber mit anderen Menschen zusammen und ins Gespräch, spielen, basteln, musizieren und hören Musik, gehen begleitet auf den Wochenmarkt oder in die Eisdiele. In der Tagespflege im Recklinghäuser Haus Abendsonne werden bis zu zwölf Menschen von ausgebildeten Kräften professionell gepflegt, betreut und unterhalten. Im Matthias-Claudius-Zentrum Oer-Erkenschwick stehen 15 Plätze zur Verfügung. Ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken gehören dazu. Im kleinen, fast schon familiären Kreis werden Ausflüge unternommen – in Recklinghausen zum Beispiel mit der hauseigenen Rikscha. Die pflegenden Angehörigen werden entlastet – auch durch den Fahrdienst, der die Besucherinnen und Besucher der Tagespflege auf Wunsch abholt und wieder nach Hause bringt. Am Abend und am Wochenende sind alle wieder in ihrer vertrauten Umgebung. Die Gäste der Tagespflege entscheiden selbst, ob sie nur einen oder mehrere Tage in Gemeinschaft verbringen wollen.

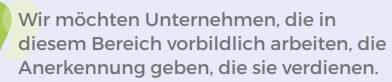
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO -

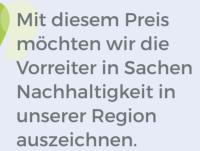
Haus Abendsonne Recklinghausen Vanessa Berens-Schnorrenberg 02361 953-717 v.berens-schnorrenberg@diakonie-kreis-re.de

Matthias-Claudius-Zentrum Oer-Erkenschwick Elisabeth Uhländer-Masiak 02368 694-121 e.uhlaender-masiak@diakonie-kreis-re.de





Uta Willim, Fachdienstleiterin Wirtschaft beim Kreis Recklinghausen



Stefan Fokken, Sparkasse Vest Recklinghausen











Würdigung für nachhaltiges Engagement

Die Vestischen Pioniere sind in eine neue Runde gestartet. Unternehmen können ihre Nachhaltigkeitsprojekte einreichen und sich so um den Preis für Nachhaltigkeit in Unternehmen im Vest bewerben. Eine Fachjury, bestehend aus Experten des Kreises Recklinghausen, der Sparkasse Vest Recklinghausen, von Radio Vest, der Handwerkskammer Münster, der IHK Nord Westfalen sowie der Westfälischen Hochschule wird die eingereichten Projekte bewerten und die drei besten auszeichnen. Als Preise winken Medienpakete im Wert zwischen 5.000 und 15.000 Euro. Zusätzlich gibt es einen Publikumspreis. Bürgerinnen und Bürger können ihre Stimme für ihr Lieblingsprojekt abgeben und somit bestimmen, welches Unternehmen einen Besuch der Radio Vest "Brötchenbringer" als Team-Event gewinnt. Der Preis "Vestische Pioniere" richtet sich an Unternehmen jeder Größe und Branche mit Sitz oder Niederlassung im Kreis Recklinghausen. Preiswürdige Aktivitäten zeichnen sich durch innovative Konzepte und Ideen aus, die zur Entwicklung im Sinne ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit beitragen. Die eingereichten Maßnahmen sollen möglichst aktuell und bereits umgesetzt sein, Ideen oder geplante Vorhaben werden hingegen nicht ausgezeichnet. Die Verleihung der Preise findet im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im November 2023 statt.

Die Vestischen Pioniere sind ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit in Unternehmen. Wir sind stolz darauf, diesen Preis vergeben zu können.

Julia Winterfeld, Chefredakteurin bei Radio Vest





Auf dem Pferd in die Ehe

Diese Braut ist definitiv sattelfest! Michelle Lechtenböhmer ist zu ihrer eigenen Hochzeit zum Standesamt geritten. Im Brautkleid. Der Auftritt mit Pferd ist genauso ungewöhnlich, wie die Liebesgeschichte dahinter.

ennengelernt hat Michelle ihren Mann Jan schon damals in der Grundschule. Auch die weiterführende Schule in Oer-Erkenschwick besuchten Michelle und Jan zusammen. Schulabschluss 2015. Dann erstmal Funkstille. Man verlor sich aus den Augen – und fand sich auf der Social-Media-Plattform Facebook wieder. "Er wollte mich zu einem Turnier einladen, er ist Springreiter", erzählt Michelle über Jan, dessen Eltern einen Reiterhof haben. Michelle ist zwar Pferdefreundin, aber das Date damals war ihr nicht geheuer. So brach der Kontakt erstmal wieder ab. Anfang Februar 2022 gab es einen erneuten Kontakt diesmal hatten sich die beiden auf der Social-Media-Plattform Tinder wiedergefunden. "Dann haben wir uns geschrieben und direkt für den nächsten Tag verabredet", so Michelle. Diesmal klappte das Date mit Pferd – denn es ging auf einen Spaziergang mit Pony in den Wald. "Dann haben wir uns weiter getroffen und sind relativ schnell zusammengezogen", schwärmt Michelle. Das Paar, dass sich aus Tagen seiner Kindheit kennt, musste sich erst zweimal digital wiedertreffen bis zur großen Liebe. "Drei Monate später war ich dann schwanger", berichtet die 28-Jährige. Seit Januar ist die kleine Charlotte auf der Welt. Zeit zu heiraten, dachte sich das Oer-Erkenschwicker Paar. Am 1. April war es dann soweit.

Das Pferd, mit dem Michelle zum Standesamt ritt, ist das "Kindheitspferd" von Ehemann Jan. Der 29-jährige Springreiter reitet von Kindesbeinen an, und Fuchs "Balou" ist 25 Jahre alt und seit vielen Jahren im Familienbesitz. "Ich dachte, das ist eine bestimmt schöne Geste, wenn ich mit dem Familienpferd zum Standesamt komme, anstatt dass mein Papa mich bringt. So hat mich halt Balou gebracht", schmunzelt Michelle.

Zur Hochzeitsfeier ging es dann übrigens auch per Hochzeitskutsche.

Mehr dazu lesen Sie auf S. 56.

Jennifer von Glahn



Geschichte à la Rosamunde Pilcher

Liebespaar erlebt Finale im Matthias-Claudius-Zentrum



rsula ("Uschi") und Gerhard Heidrich wären für einen Roman der Bestseller-Autorin Rosamunde Pilcher spannende Stichwortgeber gewesen. Die britische Meisterin von Liebesromanen hätte allerdings auf Schmalz und übriges Beiwerk komplett verzichten können. Die wahre Geschichte des Ehepaares hätte als Stoff allemal ausgereicht, um Herzen zu erwärmen.

Statt in Pilchers bevorzugtem Cornwall spielt die Geschichte in Oer-Erkenschwick. Die beiden Protagonisten leben seit Juli 2022 im Matthias-Claudius- Zentrum, im Altenwohn- und Pflegeheim der Diakonie an der Halluinstraße. Vorweg: Das Haus inhaltlich auf eine Senioreneinrichtung reduzieren zu wollen, greift zu kurz. Bereits beim Betreten des Gebäudes fühlen sich die Gäste willkommen - dafür sorgt schon allein die freundliche Dame am Empfang. Wer dann in der Eingangshalle den Hausprospekt oder die aktuelle Ausgabe vom "Heimkurier" studiert, revidiert zwangsläufig bisheriges Wissen über Senioren-Herbergen. Attraktive Angebote in der Bildung, Kultur, Unterhaltung und nicht zuletzt das hervorragende Essen haben das "Claudius", den öffentlichen Bereich des Altenzentrums, zu einer gefragten Adresse gemacht, auch in der Nachbarschaft.

Prima Figur

Doch zurück zur Liebesgeschichte von Ursula und Gerhard Heidrich. Sie beginnt vor 68 Jahren in Recklinghausen: "Gefunkt hat es zwischen uns in einer Kneipe." In Schmecklecker-Manier konkretisiert er: "Sie fiel mir durch ihre prima Figur auf." Halb lieb, halb energisch wiegelt die Bewunderte ab: "Ach Schätzelein!" Um dann noch zu gestehen, dass ihr Gerhard "mein bislang erster und einziger Mann gewesen ist". Um sich treffen zu können, muss Ursula mit ihrer Mutter paktieren. Für den Vater sind 18 Lebensjahre zu früh für eine Beziehung. Angebliche Besuche der Cousine Grete – so die Sprachregelung von Mutter und Tochter – müssen für die heimlichen Treffen herhalten Zweites Schlüsselerlebnis ist der Vorfall im Kaufhaus, wo die Angebetete arbeitet. Gerhard kommt

hereingestürmt und fordert seine Freundin vernehmlich auf: "Komm Uschi, wir müssen sofort
heiraten!" Was damals für Umstehende als Synonym für eine beginnende Schwangerschaft ist, hat
Folgen im Kollegenkreis: "Neugierige Blicke wollten fortan rauskriegen, wie sich mein Bäuchlein
entwickelt." Was sich bis heute als immergrüner
Running Gag in der Familie bewährt, hatte einen
harmlosen Hintergrund: Gerhards Arbeitgeber
hatte in seinem Haus für das Paar eine Wohnung
freigehalten. "Und die durften wir zur damaligen
Zeit nur als Eheleute beziehen."

Längst angekommen

Die Heidrichs sind seit 64 Jahren glücklich verheiratet. "Wir machen erst mal bis zu meinem 90. Geburtstag und dann schauen wir weiter", schmunzelt der 88-Jährige. Mit Ehefrau Ursula lebt er Tür an Tür im Claudius. Die hellwache 84-Jährige kommt wie eine Influencerin herüber, wenn sie nach ihren Eindrücken befragt wird: "Alles super hier. Es gibt nix zu meckern." Der Ehemann sekundiert, lobt die rundum gute Versorgung. Er fasst zusammen: "Hier sind wir zuhause." Das Ehepaar nimmt aktiv am Leben im Matthias-Claudius-Zentrum teil, etwa bei den Feiern wie Karneval. Die Leiterin vom "Sozial Begleitenden Dienst", Birgit Weu, berichtet: Frau Heidrich wirkt besonders engagiert im Haus mit. Sie gilt hier schon als Schwester Ursula." Beim Abschied verrät Gerhard Heidrich wunschgemäß noch das Erfolgsgeheimnis einer so langen glücklichen Beziehung: "Wir haben das nur bewältigt, weil wir nie knatschig ins Bett gegangen sind. Probleme haben wir immer vorher im Gespräch geklärt." Michael Polubinski

Diakonie

im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO —

www.matthias-claudius-zentrum.de Elisabeth Uhländer-Masiak Beratung Pflegewege e.uhlaender-masiak@diakonie-kreis-re.de 02368 694-121







Nur du und du für immer

chwester Bernadette Maria, eine Ordensschwester und Seelsorgerin im Elisabeth-Krankenhaus in Dorsten, hat vor Jahrzehnten das Ewige Gelübde abgelegt: ein Leben in Ehelosigkeit, Gehorsam und Armut. Doch heißt das auch, dass sie auf Liebe verzichten muss? Im Interview mit Vest Erleben plaudert sie über ihre Dimension der Liebe, unkonventionelle Beziehungsmodelle, Sehnsucht und Kritik an der Kirche.

Für immer und dich?

Genau wie man Dinge mit einer engen Freundin oder dem Partner teilt, bespreche ich alles mit Gott. Er ist mein Vertrauter, dem ich alles sagen kann. Er ist ein Du für mich, kennt mich in- und auswendig und liebt mich bedingungslos. Und aus dieser Liebe heraus entsteht auch die Liebe zu meinen Mitmenschen, denn jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes.

Was fehlt?

Da ich allein lebe, vermisse ich manchmal die Gemeinschaft der Mitschwestern. Jemand, der da ist, wenn ich nach Hause komme, mich in den Arm nimmt, mit mir lacht und mich tröstet.

Ist Ehe für alle da?

Als Ordensschwester glaube ich, dass Ehe für alle zu einer Verringerung der Diskriminierung führt. Es gibt jedoch Bedenken bezüglich Adoptionen und potenzieller Auswirkungen auf Kinder. Dennoch zeigen Erfahrungen, dass Kinder in gleichgeschlechtlichen Familien genauso liebevoll aufwachsen und Liebe sowie Respekt erfahren.

Ist Polyamorie profan?

Die Kirche sieht dies kritisch. Beim christlichen Eheverständnis geht es um Liebe, die sich ganz, mit Leib und Seele, dem anderen hingibt – "nur du, und du für immer". Ich sehe das ähnlich wie die christliche Kirche.

Obsolete Machtgefüge?

In der Kirche halten einige Geistliche an Machthierarchien und autoritären Strukturen fest. Die Rolle der Frau steht oft im Widerspruch zu dem, was Jesus gelebt und gelehrt hat, nämlich die Gleichberechtigung und gleiche Würde aller Menschen. Es gibt keine theologische Begründung dafür, dass Frauen nicht zum Priester geweiht werden können. Ich habe auch zum Pflichtzölibat große Anfragen. Zu Jesu Zeiten, in der Bibel belegt, gab es den nicht. Selbst Petrus hatte eine Schwiegermutter, ergo eine Frau.

Interview: Karoline Jankowski



Auch ohne Hochzeitspläne kommt der Strauß von "Silk & Magnolia" bei Sr. Bernadette Maria ganz

hervorragend an.

Liebe, Langeweile, Libido

Kann man sich im Reality-TV verlieben?

Ja. Genau darauf sind die Formate ausgelegt. Man sitzt zusammen in einer Villa und hat erstmal nichts: kein Handy, keinen Fernseher, nichts zu lesen. Die einzige Beschäftigung sind die anderen Menschen. Langeweile, Alkohol, gemeinsame Erlebnisse und die Libido sind genau die Zutaten, die es braucht, um die Hormone in Wallung zu bringen. Ob und wie es danach weitergeht, ist eine ganz andere Geschichte.

Wie beständig sind Beziehungen unter realitätsfernen Umständen?

Ich glaube, das ist die falsche Fragestellung. Eine Beziehung ist immer so beständig, wie die Ehrlichkeit dahinter. In unserer Branche gibt mehr Leute, die sich aufs Influencing konzentrieren und mit Liebesgeschichten, Couple-Challenges oder Drama Follower sammeln. Serkan und ich - wir haben uns bei "Bachelor in Paradise" verliebt - hielt knapp über ein Jahr, und wir haben eine ganz normale Beziehung geführt. Er hat die Social-Media-Mentalität mehr verkörpert als ich und die Beziehung mehr als öffentliches Konstrukt genutzt als ich, und das bin ich nicht. Jetzt hat er eine neue Beziehung, entstanden im selben Format. Die beiden sind seit knapp drei Jahren zusammen und haben ein "Bachelor-Baby". Es kann eben doch funktionieren - Ausnahmen bestätigen die Regel.



Paradiesisches Flair findet man auch im Café Yam in der Recklinghäuser Altstadt – Carina fühlt sich pudelwohl.

Entsteht durch die vielen Formate ein neuer "Dating-Mikrokosmos"?

Klar, man läuft sich beruflich ständig über den Weg, hat gemeinsame Themen und kommt schneller ins Gespräch. Gemeinsame Aktivitäten schweißen zusammen. Ich glaube aber, die Leute, die wortwörtlich in dieser Blase verkehren, stellen ihre Reichweite über alles, "couplen" sich strategisch und planen schon im Voraus, welche Formate sie hintereinander durchlaufen können, um im Gespräch zu bleiben. Oder sie planen gleich den nächsten Skandal, um die Aufmerksamkeit zu behalten. Ich schätze, 70 Prozent der Paare in der Branche machen das so.

Sind Dating-Formate das neue Tinder?

Jein. Zweifellos lernt man Leute kennen. Mit amourösen Ambitionen ist man da aber falsch.Goldrichtig dagegen ist man, wenn man einfach Spaß haben will. Aber auch da bestätigen Ausnahmen die Regel.

Würdest du nochmal in so ein Format gehen?

Nur als Bachelorette. Hallo RTL, hört ihr?

Interview: Karoline Jankowski

Instagram:

@carina_spack

Wenn wir tanzen, klatschen alle





oto: Volker Beushausen

Im Haus Abendsonne haben sie sich kennengelernt, mittlerweile kennt sie dort jeder.

alter Otto Ernst und Dorothea leben gemeinsam im Haus Abendsonne und genießen ihr Leben dort in vollen Zügen. Ein breites Grinsen auf Walters Gesicht verrät, wie gut es ihm geht. Der 93-Jährige hat seit einem halben Jahr die vor Lebensfreude sprudelnde Dorothea an seiner Seite. "Wir haben uns gesehen und es hat sofort gefunkt, es ist die Liebe meines Lebens, das kann ich wirklich sagen", erzählt die gebürtige Recklinghäuserin. Zum ersten Mal begegnet sind sie sich in der Pflegeeinrichtung Haus Abendsonne der Diakonie, wo sie gemeinsam leben. "Ich fühle mich hier sehr wohl und möchte es nicht mehr missen. Ich freue mich jeden Tag, dass ich das noch erleben darf." Beide haben im Haus ihr eigenes Zimmer. Auch wenn Walter am liebsten in eines der Doppelzimmer zusammenziehen würde, Dorothea braucht ihren Rückzugsort. Am Tag machen sie aber alles

gemeinsam. Auf der Veranda am frühen Morgen oder in der Voliere beim Vögelfüttern genießt das Paar die Zweisamkeit, bis man in der Gruppe den unterschiedlichsten Beschäftigungen nachgeht: Kegeln, Singen, Kochen, Malen. "Das hier ist eine Gemeinschaft, und wir halten zusammen. Wir sind im Alter überhaupt nicht einsam." Ein Highlight sind die Tanzabende. "Wenn wir tanzen, klatschen alle!"

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

—— INFO —

Haus Abendsonne Teresa Nowak 02361 9537-28 t.nowak@diakonie-kreis-re.de

In Amors Fadenkreuz



n einer Welt, in der sich Lebensmodelle stetig wandeln und "bis dass der Tod uns scheidet" längst kein alleingültiges Konzept mehr ist, erblüht eine neue Möglichkeit das digitale Kennenlernen für die reifere Generation.

Finn, der kreative Kopf der Essener Rap-Crew 257ers, weiß das aus erster Hand. Als ruhrpöttischer Cupido erzählt er uns, wie Opa Rolf und seine Inge im Dschungel der Likes, Follower und Filter zueinander fanden. Im Jahr 2020 traf Rolf ein schmerzlicher Schlag: der Verlust seiner geliebten Frau. Um die Leere in Herz und Heim zu füllen, begann er das Abenteuer Dating. Zunächst auf klassischem Wege mit Annoncen und Partnerbörsen. Doch es funkte nicht so recht. Das Loch zu Hause wartete ungeduldig, Rolf drohte erneut hineinzufallen. Hier kam Finn ins Spiel – bewaffnet mit Pfeil, Bogen und einem Plan.

Ein Swipe des Schicksals

"Durch meine Arbeit habe ich eine recht große Reichweite auf Instagram, den Opa habe ich auch schon öfter beim Legobauen gezeigt, also habe ich die Gunst der Stunde genutzt und einen Aufruf gestartet", pointiert er seine Wing-Man-Qualitäten. Gesucht: "Eine süße Omi, die allein ist und Gesellschaft möchte!" Zack. Zehn Antworten, zehn einsame Damen konnten sich Rolfs Bann nicht entziehen. Darunter Inge. Resolute Frohnatur mit brachialem Charme und viel Energie. Dann ging's auch schon recht rasant: Erst wurde telefoniert, dann wurden Fotos beguckt, letzten Endes in persona beschnuppert. Das erste Date? "Mensch ärgere dich nicht" und ein Schnäpschen. Der erste Kuss? "Verlegen wie zwei Frischverliebte", schwärmt Finn. Happy End? Inge und Rolf sind weiterhin unzertrennlich. Sie treffen sich regelmäßig, spielen, prosten und blühen gemeinsam auf. Fazit: Liebe kennt keine Grenzen, digitales Dating gewinnt immer mehr Zielgruppen, der Kennenlernmarkt verändert sich. Wir sind gespannt, welch vielfältige Möglichkeiten auf uns zukommen, um die Liebe des Lebens. einen Lebensabschnittspartner oder einfach ein kleines Abenteuer zu finden. Lang-

weilig wird es sicher nicht.

K. Jankowski

_____ INFO

Instagram: @popeye257



sich Birgit Klemm, Fachbereichsleiterin bei der Evangelischen Familienbildungsstätte der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Und gerade in stationären Betreuungen scheitere das Zusammenziehen auch heute manchmal noch an unterschiedlichen Assistenzbedarfen. "Jemand mit geringem Bedarf bekommt nicht automatisch einen Wohnheimplatz, weil der Partner darauf angewiesen ist."

Spezielles Seminarangebot

Bei vielen komme es aber erst gar nicht so weit, weiß Birgit Klemm: "Für Menschen mit Behinderung ist es oft noch schwieriger, einen Partner zu finden, als für Menschen ohne Behinderung." Die Familienbildungsstätte bietet daher Seminare wie "Ich wünsche mir einen Partner" oder "Liebe, Lust und Männersachen" bzw. "Frauensachen". "Manche sind zu zurückhaltend, andere zu offensiv bei dem Thema." Mitunter gebe es auch unrealistische Vorstellungen, wie der Wunschpartner sein soll. "In dem Kurs geht es darum, was den Teilnehmern wichtig ist und wo man jemanden kennenlernen und ansprechen kann, auch bei Schüchternheit." Neben dem sozialen Nahraum, gewinne auch das Internet beim Kennenlernen an Bedeutung, sei aber u. U. mit etwas Vorsicht zu genießen, so Klemm. Wer Interesse an einem Seminar habe, könne sich melden; sie könnte nach Bedarf auch zusätzliche Termine anbieten. Gaby und Bernhard haben da keinen Bedarf mehr. Sie haben einander gefunden und freuen sich aktuell auf einen gemeinsamen Urlaub an der Ostsee. JJS





Wenn "Liebe" krank macht

... dann ist oft Narzissmus im Spiel

ie ist das Schönste, was uns passieren kann. Und doch kann Liebe enorme destruktive Kraft entfalten – wenn sie unerwidert bleibt und/oder nicht auf Augenhöhe stattfindet. Letzteres ist der Fall, wenn bei einem oder bei beiden Partnern starker Narzissmus oder gar eine narzisstische Persönlichkeitsstörung vorliegt. Dabei sei Narzissmus, also vordergründige Selbstverliebtheit und Egozentrik, in extremer Form etwas anderes als gesunde Selbstliebe, weiß Esther Bockwyt. Die Recklinghäuser Psychologin hat gerade ein Buch über das Thema und die toxische Beziehung zu einem Narzissten veröffentlicht. "Narzissten haben eigentlich ein schwaches Selbstwertgefühl und kompensieren das, indem sie ständig nach Bestätigung suchen, vor allem in ihren Beziehungen." Der "Partner" werde dabei zum austauschbaren Instrument der narzisstischen Persönlichkeit, um die und deren Bedürfnisbefriedigung sich alles dreht.

Warum gehen Menschen solche toxischen Beziehungen mit Narzissten ein? "Sie sind auf den ersten Blick meist sehr eloquent und charmant", erklärt Bockwyt. Am Anfang stehe oft ein regelrechtes "Lovebombing", wie die Psychologin es nennt, das nicht nur bei Menschen mit schwachem Selbstwertgefühl ähnlich wie eine Droge wirke und eine suchtähnliche Abhängigkeit schaffe.

Dabei stecke ein gewisses Maß an Narzissmus in jedem von uns; er sei sogar ein existenzieller menschlicher Antrieb, so die Psychologin. Und in jeder Beziehung gebe es auch mal Konflikte. Die Übergänge zur toxischen Beziehung seien fließend. Es gebe aber Warnsignale: wenig Empathie für den anderen, die Unfähigkeit, sich längerfristig mit den Bedürfnissen der anderen Person zu beschäftigen, Lügen und Abwertungen, subtile oder offene Drohungen bis hin zu körperlicher Gewalt. "Spätestens dann oder wenn die Gedanken nur noch um die Probleme kreisen und andere Lebensbereiche beeinträchtigen, Symptome

wie Schlafstörungen auftreten, sollte man versuchen, die Beziehung zu beenden und/oder sich Hilfe holen", so Bockwyt.

· INFO ·

Esther Bockwyt: "Ein Sommer in Rio: Narzissmus neu verstanden" www.estherbockwyt.de

Wenn Liebe altert

Liebesbeziehungen scheinen meist nicht mehr für die Ewigkeit angelegt. Lässt sich die Liebe retten oder zumindest die Beziehung? Nadine Frischmann und Julia Spoden versuchen das mit ihren Klienten herauszufinden.

ir sind beide Trennungskinder und wollten nicht enden wie unsere Eltern", sagt Sarah*. "Die haben irgendwann aufgehört, miteinander zu reden." Deswegen gehen sie und ihr Mann seit Anfang 2022 circa alle sechs Woche zur Paartherapie bei Julia Spoden und Nadine Frischmann nach Herten. Das Paar ist seit rund elf Jahren zusammen, im Oktober ist das zweite Kind zur Welt gekommen. Letztes Jahr haben sie ein Haus gekauft und sind von Recklinghausen nach Oer-Erkenschwick gezogen. Beide sind berufstätig. "Da ist es superschwer, die Aufmerksamkeit auf den Partner zu richten und in Ruhe Gespräche zu führen", sagt Sarah. Durchaus ein typischer Fall, weiß Paartherapeutin Julia Spoden. Die meisten Paare kämen allerdings erst, wenn die Beziehung schon in der Krise steckt, oder suchen sogar bewusst oder unbewusst eine Trennungsbegleitung.

Generell stellten besonders Übergangsphasen Paare auf die Probe, ergänzt Nadine Frischmann: das Zusammenziehen und die Arbeitsteilung im Haushalt, die relative lange Familienphase, wo weitere Herausforderungen hinzukommen wie vielleicht ein Haus- oder Wohnungskauf, die Positionierung im Job oder Hilfebedürftigkeit der eigenen Eltern. "Je mehr Stressoren das Paar belasten, desto schwieriger ist es, den Fokus auf die Paarebene zu richten", weiß Frischmann, "Der eine kommt müde von der Arbeit nach Hause, der andere hat sich den ganzen Tag um die Kinder gekümmert und ist auch erschöpft. Den Partner fröhlich zu begrüßen ist dann maximal schwierig." Dauerhaft mangelnde Wertschätzung könne Frust und gegenseitige Vorwürfe, Kränkungen oder unangemessene Reaktionen zur Folge haben. "Wenn dann auch die Versöhnung ausbleibt, sind das die Tropfen, die das Fass langfristig zum Überlaufen bringen", weiß Frischmann.



Offenheit und Wertschätzung sind Nadine Frischmann in Gesprächen wichtig.

Konfliktstoff "Außenbeziehung"

In der Paartherapie in ihrer Hertener Praxis versuchen sie und Julia Spoden, die konflikthaften Verhaltensmuster zu durchbrechen, indem das Paar in einem geschützten Raum wertfrei und ohne Vorwürfe über Bedürfnisse spricht. Oft spielen in den Krisen auch Seitensprünge oder Affären eine Rolle; die Paartherapeutinnen sprechen lieber neutral von "Außenbeziehungen". "Sie sind ein tiefer Einschnitt, aber keine Wunde, die nicht heilen kann", sagt Julia Spoden. Sie könnten auch Chance sein, zu fragen: Was hat gefehlt, und wie lässt sich das erfüllen? Zum Werkzeugkasten der Therapeutinnen gehört auch, bewusst einmal die Perspektive des anderen und weiterer Beteiligter, etwa der Kinder, einzunehmen. Dabei verfolgen die beiden einen systemischen Ansatz, d. h. auch die Rahmenbedingungen kommen in den Blick. Julia Spoden: "Ich vergleiche die Beziehung gerne mit einer Blume. Wenn sie verwelkt, gibt man ja auch



Haben vor einem Jahr in Herten-Westerholt ihre Praxis für sytemische Therapie und Beratung eröffnet: Julia Spoden (I.) und Nadine Frischmann. nicht der Blume die Schuld, sondern schaut sich Lichtverhältnisse und Boden an. Das machen wir hier auch und fragen: Welche Bedingungen lassen sich ändern, oder wie lässt sich zumindest ein anderer Umgang damit finden?" Wichtig sei, sich auch im Alltag immer wieder bewusst Zeit füreinander zu nehmen, kleine wertschätzende Gesten in den Tag einzubauen. Julia Spoden: "Mal über den Arm streicheln, den Partner anlächeln, sich für das scheinbar Selbstverständliche bedanken. mal ein Blümchen mitbringen – sieben solcher positiven Interaktionen sind das Bett für eine negative." Nadine Frischmann ergänzt: "Und konflikthafte Verhaltensmuster bei sich selbst möglichst frühzeitig erkennen und durchbrechen oder zumindest im Nachgang aufarbeiten und sich wieder versöhnen."

Leidenschaft durch Therapie?

Aber kann eine Paartherapie das Feuer der Liebe wirklich wieder entfachen oder vielleicht nur das Zusammenleben wieder erträglich machen, um eine Trennung zu verhindern? "Wir haben hier keinen Liebestrank in der Schublade", sagt Julia Spoden. "Aber manchmal kann Liebe verschüttet sein. Wenn wir die Bedürfnisse wieder aufdecken und dafür sorgen, dass sie in der Beziehung erfüllt werden, kann auch die Liebe wieder aufflammen." Allerdings gehe es nicht darum, Beziehungen um jeden Preis zu retten. "Wir verstehen uns als Lotsen, die mögliche Häfen zeigen, aber die Paare sind die Kapitäne, die entscheiden, welche Häfen sie ansteuern", sagt Nadine Frischmann.

Sarah und Tim wollen jedenfalls dauerhaft zusammenbleiben. Damit dies gelingt, nehmen sie sich nun die Zeit, intensiv über Themen zu sprechen. "Ich habe vorher schon viel reflektiert, und jetzt noch mehr", sagt Sarah. Eine Erkenntnis: "Ich muss nicht immer eine Lösung für jedes Problem haben. Manchmal reicht es schon, einfach zuzuhören."

Jörn-Jakob Surkemper







NRW-Umweltminister Oliver Krischer (r.) eröffnete den Park am 19. Mai. Hier ist er im Gespräch mit EGLV-Vorstandsvorsitzendem Prof. Dr. Uli Paetzel.

Erlebnis und Erholung

Die Emschergenossenschaft hat eine Ackerfläche zu einem ökologisch wertvollen Park umgestaltet. NRW-Umweltminister Oliver Krischer eröffnete das "Emscherland" im Mai und freute sich über das Ergebnis: Entstanden ist ein Erholungsraum für Mensch und Natur.

alken in der Luft, Frösche im Suderwicher Bach, Fußabdrücke eines Reihers am Ufer und farbenfrohe Blüten im Staudengarten: Das hat Familie Eggert aus Recklinghausen bei ihrem ersten Besuch im neuen Natur- und Wasser-Erlebnispark zwischen Castrop-Rauxel und Recklinghausen entdeckt. Sozialpädagoge Christian Eggert, der in der Dattelner Kinder- und Jugendklinik arbeitet, ist begeistert und sagt: "Wir kommen gerne wieder. Ich könnte mir gut vorstellen, auch beruflich einen Ausflug hierhin zu machen." Das wird Dr. Dorothea Voss, Vorständin für Personal und Nachhaltigkeit bei der Emschergenossenschaft (EGLV), gerne hören. "Ein Fokus des Parks liegt auf dem Thema 'Bildung für nachhaltige Entwicklung'. Zwischen der Parkpromenade und dem renaturierten Suderwicher Bach ist ein Gewässer-Lernort entstanden. Auf Sitzstufen am Wasser können Kinder und Jugendliche sich spielerisch mit dem Thema Wasser auseinandersetzen", erklärt sie. Wasser spielt im Park eine große Rolle: Die neue Emscher-



Ein kleines Picknick in der Sonne: Christian, Paula (3) und Nina Eggert gehörten zu den ersten Besuchern des Parks. Es hat ihnen gut gefallen im "Emscherland".





Die Natur entfaltet sich entlang des renaturierten Suderwicher Bachs (I.). Der neu angelegte Staudengarten bietet Insekten viel Nahrung. Den Menschen gefällt dort die farblich abgestimmte Blütenpracht und die Vielfalt der Pflanzen.

aue, in die der Suderwicher Bach mündet, ist wirklich idyllisch. Und eine "ökologische Verbesserung", wie EGLV-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Uli Paetzel betont. Kein stinkender Kanal mehr, sondern ein mäandernder, sauberer Fluss. Sieht schön aus und dient noch dem Hochwasserschutz: Bei Starkregenereignissen kann sich die Emscher hier ausdehnen.

Brücken statt Kirchtürme

Der Park ist eine neue Naherholungsfläche – vielleicht bald sogar ein touristisches Ziel, wenn die spektakuläre Brücke "Sprung über die Emscher" fertig ist. NRW-Umweltminister Oliver Krischer, der den Park im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, Presse und dem EGLV-Team eröffnete, hob auch die Bedeutung als Frischluft- und Kühlungsschneise hervor. Im "Emscherland" gibt es zudem große (Streuobst-)Wiesen, insektenfreundliche Bauerngärten, ein Imkerhaus und die Emscher-Terrassen mit einer künftigen Weinanbaufläche, die

bis zu 9.000 Rebstöcken Platz bietet. Gefördert wurde diese Maßnahme mit 7,5 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Umweltministeriums Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW). Das Projekt "Emscherland" hat viele Mütter und Väter: angefangen bei Martina Oldengott, der damaligen Projektentwicklerin der EGLV, bis hin zu zahlreichen Verantwortlichen aus der Kommunalund Landespolitik. Bei dem interkommunalen Projekt haben die Städte Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herten und Herne alle an einem Strang gezogen. "Wir haben keine Kirchtürme gebaut, sondern wir bauen Brücken", sagte Dr. Frank Dudda, Hernes Oberbürgermeister und Ratsvorsitzender der EGLV, bei der offiziellen Parkeröffnung.

- INFO -

Scan dein Badeticket ein ...

Das Copa Ca Backum ist mit frischem Flair und innovativen Neuerungen in die diesjährige Freibadsaison gestartet. Dank neuer Öffnungszeiten und digitalen Buchungsmöglichkeiten wird ein optimaler Badespaß für alle Besucher gewährleistet.

ommer, Sonne, Pommes und Freibad – eine unwiderstehliche Kombination. Entspannt auf der Wiese liegen, sich von der Sonne wärmen lassen und zwischendurch ins kühle Nass springen. Herrlich. Leider wird diese Idylle oft durch Menschenmassen getrübt, die beim ersten Sonnenstrahl auf die gleiche Idee kommen. Endlose Schlangen an der Kasse, die einem die kostbare Badezeit rauben.

Wir haben Zeit gespart und können nun in aller Ruhe mit den Kids plantschen, entspannen und den Nachmittag genießen. Tolle Idee!

Familie Derhart

Das Copa Ca Backum hat Abhilfe geschaffen, Planbarkeit und Verlässlichkeit stehen im Mittelpunkt der neuen Freibadsaison. Der Zutritt zum Freibad ist diesen Sommer ausschließlich mit dem neuen E-Ticket möglich, das online erworben werden kann. Der Ticketverkauf vor Ort an der Kasse entfällt. Egal ob zu Hause oder unterwegs, man kann nun einfach das Smartphone zücken und mit einem Klick die Eintrittskarte lösen. Doch nicht nur das lästige Anstehen entfällt, man

sieht auch sofort, wie viele Plätze noch frei sind und wie viele Badegäste sich bereits ihren Liegeplatz mit Handtuch reserviert haben. Der Badespaß beginnt direkt an der Einlasskontrolle mit dem Vorzeigen der digitalen Eintrittskarte. Außerdem entfällt die Schönwetter- und Schlechtwetterregelung. Das heißt, das Freibad ist täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Ausflug geplant, Tasche gepackt, E-Ticket gebucht, ab ins Wasser! Die Möglichkeiten sind vielfältig: Vielleicht ein paar Bahnen im Schwimmerbecken, um den Kreislauf in Schwung zu bringen? Für die Kleinen gibt es nicht nur ein Planschbecken, sondern auch einen Spraypark (wem der Begriff nicht geläufig ist, dem sei empfohlen, sich völlig unvorbereitetmitten hinein zu stellen). Wer seinen besten Flachköpper zeigen möchte, findet dazu auf dem Ein- und Dreimeterbrett Gelegenheit.

Familie Derhart hat das Prozedere und die neuen Vorzüge des Freibads für uns getestet. Das Fazit: "Wir haben Zeit gespart und können nun in aller Ruhe mit den Kids plantschen, entspannen und den Nachmittag genießen. Tolle Idee!"

Matthias Noga



Copa Cat Backum www.copa-service.de







Nie wieder hektische Platzsuche, nie wieder langes Schlangestehen am Eingang. Digital kann im Vorfeld geschaut – und dementsprechend geplant – werden, wie ausgelastet das Freibad ist.





Familie Derhart genießt die Vorzüge der Neuerungen, die im Freibad des Copa Ca Backum auf die Gäste warten.



Gewinnspiel:

Tasty-Retro-Roadtrip-Movie-Adventure

Preisfrage: Für wie viele Städte könnt ihr euch bei unserem **VEST ERLEBEN**-Newsletter anmelden? Kombiniert eure Recherchekünste gleich mit einer Anmeldung. So verpasst ihr keine Geschichten, Highlights und Gewinnspiele!

Einsendeschluss ist der 20. Juli 2023

Lösung, Name und Adresse an: gewinnspiel@rdn-online.de



Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel



im Kirchenkreis Recklinghausen





HIGHLIGH









Park Beats 2023: DJ-Picknick in Datteln

Entspannte Beats, Gelassenheit und Fun-Sport-Aktionen: Der Park verwandelt sich an diesem Tag in eine gigantische Chill-Out-Area und lädt zum kollektiven Picknick ein.

Mittwoch, 21.06., 17 Uhr, Datteln, Sportpark Mitte

Kulturcafé mit Lesung

Brigitte Vollenberg liest aus ihrem neuen Buch "Geschichten, die mir zuflogen". Es geht um die Vielfalt des Lebens. Mal fiktiv, mal autobiographisch, immer mit Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 21.06., 15:30 Uhr, Oer-Erkenschwick, Matthias-Claudius-Zentrum

Poolside Rhythms

Sonnenuntergang genießen und unterm Sternenhimmel tanzen: Das Waltroper Freibad wird zur Bühne der spektakuläre Open-Air-Party Poolside Rhythms – Live-Musik von DJ Max Reimann.

Freitag, 23.06., 19 Uhr, Waltrop, Freibad

ExtraSchicht im Parkbad Süd

Ganz nach dem Motto "Musik als Weltsprache" wird zur BlueSoul Night gebeten. Verschiedene Artists aus verschiedenen Ländern Mittel- und Osteuropas sowie Lateinamerikas treffen musikalisch aufeinander.

Samstag, 24.06., 18 Uhr, Castrop-Rauxel, Parkbad Süd

ExtraSchicht im Trainingsbergwerg

Einmal unter Tage fahren wie damals? Kein Problem! Im historischen Trainingsbergwerk nehmen euch echte Bergmänner mit auf eine Reise in die Unterwelten Recklinghausens.

Samstag, 24.06., 18 Uhr, Recklinghausen, Trainingsbergwerk

Schlagerparty bei den Schützen!

Die Schützengilde 1804 e.V. holt die Lieblingsinsel der Deutschen in ihre heiligen Hallen: DJ Olli heizt ein, Sangria rundet die Stimmung ab. Olé!

Samstag, 24.06., 20 Uhr, Oer-Erkenschwick, Am Stimbergpark 82

Hopfenfest

Hier wird dem Bier mit all seinen Facetten und Aromen in entspannter Genussatmosphäre gehuldigt. 100 regionale und internationale (Craft-) Biersorten für Glück und Gaumen.

Donnerstag, 29.06., Freitag, 30.06., 17 Uhr, Samstag, 01.07., 14 Uhr, Recklinghausen, Rathausplatz

Rock Orchester Ruhrgebeat

Eine Reise durch die 50 Jahre Rock- und Pop-Geschichte, begleitet von einem virtuosen und etwas ungewöhnlichen Orchester. Neben Pauken und Trompeten gibt es hier E-Gitarren und richtig Wums!

Samstag, 15.07., 19:30 Uhr, Marl, Biker Treff Vogel











Wasserflöhe-Sommerfest 4

Plitschplatsch! Bei Spiel, Spaß und abenteuerlichen Wasserattraktionen können sich die Wasserflöhe ordentlich austoben.

Samstag, 29.07., 15 Uhr, Herten, Copa Ca Backum

Castrop Karibisch

Castrop Karibisch lockt mit Cocktails, Palmen, exquisitem Street-Food und bester Partylaune zur Streetbeachmeile auf den Marktplatz!

Freitag, 28.07., bis Sonntag 30.07., 16 Uhr, Castrop-Rauxel, Marktplatz

Red Balloon Festival 5

Hattrick kann jeder, hier geht es in die vierte Runde: Mit direktem Blick über die Bühne hinweg auf den historischen Förderturm wird hier ordentlich abgerissen!

Freitag, 04.08., 16:30 Uhr, und Samstag, 05.08., 14 Uhr, Dorsten, Zeche Leopold

Zeitreise in die 70er: ABBA Tribute-Show

Bei Welthits wie "Dancing Queen", "S.O.S." oder "Super Trooper" ist mitsingen und mittanzen nicht nur erlaubt, sondern erwünscht!

Freitag, 11.08., 19 Uhr, Herten, Schwarzkaue

Sommernachtstraum – Musikalische Stand-Up Comedy 7

Rufus Beck spielt seine eigene, ironische, moderne Version des Sommernachtstraums und schlüpft dabei in die verschiedenen fantastischen Figuren William Shakespeares.

Donnerstag, 17.08., 20 Uhr, Marl, Theater Marl

The Psychotic Monks 8

Inspiriert von Joy Division und Sonic Youth fährt die französische Post-Punk-Band mit einer massiven Soundwelt auf, die langsam aufsteigt und in einem fulminanten Crescendo zusammenbricht.

Samstag, 19.08., 20 Uhr, Dorsten, Oude Marie, Bürgerpark Maria Lindenhof

Waltroper Parkfest 9

Alle Jahre wieder wird das grüne Herz Waltrops zur sensationellen Festival-Area! Diesmal u.a. mit dabei: Die H-Blockx, Pietro Lombardi und NDW-Star Markus!

Freitag, 25.08., Samstag, 26.08. und Sonntag, 27.08., Waltrop, Moselbachpark

Rock am Hafen goes Vestland

Der Hafen wurde zu klein, jetzt wird das Vestland geentert! Das Benefiz-Festival für das Tierheim Recklinghausen bietet 14 kräftige Bands, die die Bühne zum Beben bringen.

Freitag, 01.09. und Samstag, 02.09., 16 Uhr, Recklinghausen, Saatbruchgelände

TERMINE

DIENSTAG | 20.06.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino in
Recklinghausen Süd

MARL | 16:00 Rundgang: Theater und Alt-Marl

Treffpunkt: Am Theater 1, Theatervorplatz

RECKLINGHAUSEN | 19:00
9. Sinfoniekonzert –
Außerirdisch
Ruhrfestsnielhaus

MITTWOCH | 21.06.

RECKLINGHAUSEN | 21.30
Sommersonnenwende auf
Hoheward
Sternwarte

WALTROP | 16:00
Offener Treff

Für alle, die Handarbeit lieben 3.Ort Waltrop

CASTROP-RAUXEL | 10:30
Traumtage
Westfälisches | andestheater

OER-ERKENSCHWICK | 17:00 Autorinnenlesung mit Brigitte Vollenberg

Kulturcafé im Claudius

DONNERSTAG | 22.06.

WALTROP | 16:00
Waltrop Karibisch – Raiffeisenplatz – Open Air
Raiffeisenplatz

DORSTEN | Heiko Fänger

Vinylcafe Schwarzes Gold

OER-ERKENSCHWICK | 17:00

Alte Hasen – Neue Regeln
Club 50plus Oer-Erkenschwick

CASTROP-RAUXEL | 9:00
Ausstellung Expressionen:
Harry Leyk
Hanf-legal-Galerie

FREITAG | 23.06.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Streifzug ins All (ab 8)
Sternwarte Kultur

RECKLINGHAUSEN | 19.30 Keltika – Klänge aus der Anderswelt

Sternwarte

WALTROP | 19:00 Poolside Rhythms Freibad Waltrop

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Revue Palast

MARL |
Schützenfest BSV Frentrop
Mulvany's Irish Pub Marl

WALTROP | 19:00
Poolside Rhythms
Freibad Waltrop

DORSTEN | 20:30 Konzert: Sea Moya Bürgerpark Maria Lindenhof

Burgerpark Maria Lindenno

DATTELN | 19:00

DATTELN | 19:00

"Ein mörderischer Abend"

Stadtbücherei

DORSTEN | 20:30 Sea Moya

Bürgerpark Maria Lindenhof

RECKLINGHAUSEN | 16:00 Streifzug ins All (ab 8)

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Keltika – Klänge aus der Anderswelt

Sternwarte

HERTEN | 20:00
Diamonds & Glamour
Sternstunden der Travestie
Revuepalast

RECKLINGHAUSEN | 22:00 Keltika – Klänge aus der Anderswelt Sternwarte

SAMSTAG | 24.06.

WALTROP | 18:00
WOLF CODERA's Session
Possible
Freibad Waltrop

DORSTEN | 18:30 EXTRASCHICHT - Tisch 17 Vinylcafe Schwarzes Gold

OER-ERKENSCHWICK | 20:00 Schlager Party bei den Schützen – Der Deutschen liebste Insel Party Schützenheim

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Das bunte Sommerfest lädt alle
Menschen ein zum Mitfeiern!

Katholisches Familienzentrum St. Marien, Merklinde

CASTROP-RAUXEL | 10:00 Ausstellung Expressionen: Harry Leyk

Hanf-legal-Galerie

MARL | Schützenfest BSV Marl-Frentrop

Frentroperstraße

DORSTEN | 18.00 Musik besthoff5 und EbruMalerei

Tisa-Archiv, ExtraSchicht

SONNTAG | 25.06.

HERTEN | 14:00 Sommer-Poolparty Copa Ca Backum

OER-ERKENSCHWICK | 15:00
Tanztee mit Thomas Weber
Stadhalle Oer-Erkenschwick

WALTROP | 12:00
Wo die Schiffe Aufzug fahren
Führung, LWL-Industriemuseum

MONTAG | 26.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00 "Einzelkämpfer" in der Forschung - Amateure - Privatgelehrte – Visionäre" Sternwarte

DIENSTAG | 27.06.

MARL | 19:00 Spieleabend 2023 Mulvany's Irish Pub Marl RECKLINGHAUSEN | 14:00 Sonne, Mond und Sterne (ab 5) Sternwarte Stadtgarten

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Sonne, Mond und Sterne (ab 5)
Sternwarte

MITTWOCH | 28.06.

RECKLINGHAUSEN | 19.30
Sakrileg und Illuminati – Dan
Brown und die Physik
Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 12.00
Ferienworkshop Young
Astronomy – Astronomie für
Kids Sternwarte

OER-ERKENSCHWICK | 14:00
Besichtigung der Stauder
Brauerei in Essen

Club 50plus Oer-Erkenschwick

Wasserdisco
Copa Ca Backum

RECKLINGHAUSEN | 18:00

HERTEN | 15:00

Ferienworkshop Young
Astronomy – Astronomie für
Kids
Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Sakrileg und Illuminati - Dan Brown und die Physik Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Sternstunde im Planetarium Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 18:00 "Sterne, Planeten & Co. (ab 6)" Sternwarte

DONNERSTAG | 29.06.

CASTROP-RAUXEL | 18:00 Sommerbühne Parkbad Südrt

RECKLINGHAUSEN | 11.00
Von Adler, Leier & Schwan Eine Reise über den
Sternenhimmel (ab 6)

WALTROP | 20:30 FimSchauPlätze NRW Kulturbüro

_Sternwarte

DORSTEN |
Open Stage
Vinylcafe "Schwarzes Gold"

■ CASTROP-RAUXEL | 20:00

Sommerbühne Parkbad Süd Parkbad Süd WALTROP | 18:30

Open-Air-Kino ZECHE WALTROP

DORSTEN | 18.00 UHR
Prof. Dr. Walter Krämer
"So lügt man mit Statistik"
Tisa-Archiv

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Von Adler, Leier & Schwan Eine Reise über den
Sternenhimmel (ab 6)
Sternwarte



FREITAG | 30.06.

RECKLINGHAUSEN | 16.00 Sonne, Mond und Sterne (ab 5) Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Der Sternenhimmel des Monats
Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Sommer im Park - The Schroeder

Stadtgarten

RECKLINGHAUSEN | 19:00 Sonne, Mond und Sterne (ab 5) Sternwarte

WALTROP | 19:00
Kulinarische Abendführung

LWL-Museum Schiffshebewerk
Henrichenburg

MARL | DJ Danny Mulvany's Irish Pub Marl

SAMSTAG | 01.07.

RECKLINGHAUSEN | 14:00
Sommerfest
mini Truck Club Recklinghausen

e.V.

DORSTEN | 20:00

Konzert: Jah Culture

Bürgerpark Maria Lindenhof

MARL | 14:00

MARL | 14.00 Rundgang "Spurensuche in Hüls"

Treffpunkt Friedrichstr. 25

HERTEN | 15:00
Copa-Olympiade
Copa Ca Backum

SONNTAG | 02.07.

HERTEN | 10:00

Oldtimertreff Ruhr
Zeche Ewald



Sommer-Poolparty

Jede Menge Spaß, Spiele und Wasserschlachten! Ein erfrischender Tag im kühlen Nass, der alle Wasserflöhe dazu einlädt, den Sommer gemeinsam hochleben zu lassen.

Sonntag, 25.06., 14 Uhr, Copa Ca Backum



Extraschicht Dorsten

Die Zeche Fürst Leopold verbindet auf einmalige Weise alt und neu. Vor der Kulisse eines nahezu unberührten Gebäude-Ensembles erwecken verschiedene Artists aus der Region die Hallen zu neuem Leben.

Samstag, 24.06., 18 Uhr, CreativQuartier Zeche Leopold

MONTAG | 03.07.23

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Filmschauplätze NRW: Triangle of Sadness + Livemusik: Groovespecials

Stadthafer

MITTWOCH | 05.07.



Cona Ca Backum

DONNERSTAG | 06.07.

CASTROP-RAUXEL | 18:00 Sommerbühne Parkbad Südrt

FREITAG | 07.07.

DORSTEN | 17:00 Feierabendmarkt

Platz Der Deutschen Einheit

RECKLINGHAUSEN | 17:00 Abendmarkt Altstadt

SAMSTAG | 08.07.

MARL | 19:30 Rotten Mind(SWE) + Angerboys + Dead Years

Jugend-und Kulturzentrum Hagenbusch

DORSTEN | 11:00 Max und Moritz für Erwachsene

Biologische Station Lembeck

DORSTEN | Bildhauerworkshop Bürgerpark Maria Lindenhof

SONNTAG | 09.07.

WALTROP | 12:00

LWI -Industriemuseum

WALTROP | 11:30

Wo die Schiffe Aufzug fahren

SUP Kurs Basic 2 Std. Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 20:00 Sommerakademie für Alte

Kanu-Club Waltrop 1932 e.V

Musik Recklinghausen

OER-ERKENSCHWICK

Sicher unterwegs mit dem

Musikschule

DIENSTAG | 11.07.

Rollator

Rathaus

MARL | 18:00

MITTWOCH | 12.07.

Wasserdisco

HERTEN | 15:00

Copa Ca Backum

HERTEN | 19:00

DONNERSTAG | 13.07.

Odyssee - Musik der

Metropolen: Bia Ferreira Stadtgarten

CASTROP-RAUXEL

Altstadt Marktolatz

Naschmarkt

Straßentheater - Teatro due

RECKLINGHAUSEN | 19:30

mondo "Rossini Flambé"

Innenstadt/Theaternlatz

Marler Fotogruppe

Hans-Katzer-Haus

DORSTEN | 11:00 Weiberkram + Kinderkram Sommer Open Air!

RECKLINGHAUSEN | 14:00 Treffen im Vereinsgelände

Wohlfühlyoga & Yoga Nidra yogahoch2waltrop

CASTROP-RAUXEL | 18:00 Sommerhijhne

Parkhad Sijdrt

DORSTEN | Open Stage

Vinylcafe Schwarzes Gold

FREITAG | 14.07.

DORSTEN | 19:30 Konzert: BigBand Dorsten mit Greetje Kauffeld Bürgerpark Maria Lindenhof

CASTROP-RAUXEL | 15:00 Ausstellung Expressionen:

Harry Leyk Hanf-legal-Galerie

DORSTEN | 19:30 **Bigband Dorsten**

Bürgerpark Maria Lindenhof

SAMSTAG | 15.07.

DORSTEN | 11:00 Sparkassen Familientag Bürgerpark Maria Lindenhof

SONNTAG | 16.07.

WALTROP | 12:00 Von Nixe, Ostara und Cerberus I WI -Industriemuseum

CreativOuartier Fürst Leopold

mini Truck Club Recklinghausen e.V.

WALTROP | 17:00



CASTROP-RAUXEL | 10:00 BELLO - Die Hundemesse Furopahalle

MONTAG | 17.07.

CASTROP-RAUXEL | 10:00 BELLO - Die Hundemesse Furopahalle

DORSTEN | 15:30 Winterspielplatz Gemeinschaftshaus

MITTWOCH | 19.07.

HERTEN | 15:00 Wasserdisco Copa Ca Backum

> HERTEN | 19:00 Sommertheater: Moliére Mythos. Genie. Theaterrevolutionär Orangerie

Schlosspark Herten RECKLINGHAUSEN | 16:00 Digitales Bilderbuchkino Stadtbibliothek

DONNERSTAG | 20.07.

CASTROP-RAUXEL | 18:00 Sommerhijhne Parkhad Siid

DORSTEN | Cocky Joe Vinylcafe Schwarzes Gold

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Odvssee - Musik der Metropolen: Muito Kaballa & Reinel Bakole Stadtgarten

FREITAG | 21.07.

HERTEN | 21:00 Fledermauswanderung – den kleinen Vampiren auf der Spur Halde Hoheward

DORSTEN | 20:30 Konzert: Stella & The Longos Bürgerpark Maria Lindenhof

SAMSTAG | 22.07.

DORSTEN | 20:00 Konzert: Roman Y Sus Timheros

Bürgerpark Maria Lindenhof

MARL

Rundgang: Sinsen – mehr als nur ein Bahnhof Radstation am Rahnhof

Marl-Sinsen

SONNTAG | 23.07.

WALTROP | 12:00 Wo die Schiffe Aufzug fahren Führuna. LWL-Industriemuseum

CASTROP-RAUXEL | Trödelmarkt Parkplatz ALDI Nord

MONTAG | 24.07.23

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Kultur auffe Rampe - Mein Papagei frisst keine harten Eier

DIENSTAG | 25.07.

MARL | 19:00

Spieleabend 2023 Mulvany's Irish Pub Marl

MITTWOCH | 26.07.

HERTEN | 15:00 Wasserdisco Copa Ca Backum

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Das Weltall im Spiegel – Die seltsame Symmetrie zwischen

Materie und Antimaterie

Sternwarte

DONNERSTAG | 27.07.

DORSTEN Open Stage

Vinylcafe Schwarzes Gold

CASTROP-RAUXEL | 18:00 Sommerbühne

HERTEN | 21:15

Hertener Sommerking: "Monsieur Claude und sein großes Fest"

Doncaster Platz, Ewaldgelände Herten-Süd





Frankreich im Glas - Weinprobe

Ein Gaumenschmaus in der literarischen Atmosphäre der Buchhandlung Kapitel 2 in der Recklinghäuser Altstadt. Es werden Weine aus unterschiedlichsten französischen Regionen kredenzt, dazu gibt's exquisite Häppchen.

Samstag, 01.07., 18 Uhr, Buchhandlung Kapitel 2

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Sterne, Planeten & Co. (ab 6) Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Odyssee – Musik der Metropolen: Light in Babylon Stadtgarten

FREITAG | 28.07.

DORSTEN | 20:00 Konzert: Jembaa Groove Bürgerpark Maria Lindenhof

DORSTEN I Purpe Rhino (Felix mit Band) Vinylcafe Schwarzes Gold

HERTEN | 21:15 Hertener Sommerkino: "Ein Mann namens Otto" Doncaster Platz, Ewaldgelände

DORSTEN | 15:00 Stadtrundgang Stadtrundgang

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Streifzug ins All (ab 8) Sternwarte

CASTROP-RAUXEL | 16:00 Street Food & Beach Festival -"Castrop Karibisch" Am Markt

SAMSTAG | 29.07.

MARL | 9:30 RW LO mit Petra & Bärchen Verein für Fallschirmsnort Marl HERTEN | 21:15 Hertener Sommerkino: "Der Nachname"

Doncaster Platz, Ewaldgelände

HERTEN | 15:00 Wasserflöhe-Sommerfest Copa Ca Backum

CASTROP-RAUXEL | 16:00 Street Food & Beach Festival -...Castron Karibisch" Am Markt

SONNTAG | 30.07.

MARL | 9:30

RW LO mit Petra & Bärchen Verein für Fallschirmsport Marl

DORSTEN | 10:00

* Kia/Hyundai Treffen presented by Gute Freunde NRW CreativOuartier Fürst Leopold

MARL | 10:00 MARL | 10:00

Klassiker-Treffen auf Rudi's Wiese(vom Schnauferl 1896 - 1993 er Fahrzeugen) Biker Treff Vogel

RECKLINGHAUSEN | 10:00 Chrom & Flammen Show Saatbruchgelände

CASTROP-RAUXEL | 16:00 Street Food & Beach Festival -"Castrop Karibisch" Am Markt

MONTAG | 31.07.

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Online- Kulturastronomischer Streifzua

Sternwarte



Acht renommierte Gastronomen bitten auch in diesem Jahr auf dem Recklinghäuser Rathausplatz zu Tisch! Kulinarische Spezialitäten wie Tapas, Burger, Ente oder Sushi garantieren kurzweilige Stunden und erfrischende Impulse

Mittwoch, 02.08., bis Sonntag, 06.08., ab 16 Uhr, Marktplatz Recklinghausen



Kultur auffe Rampe - Ingo Marmulla Band - Summer in Das Leo

Stadtgarten

the city

DIENSTAG | 01.08.

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Sonne, Mond und Sterne (ab 5) Sternwarte

MITTWOCH | 02.08.

HERTEN | 15:00 Wasserdisco

Cona Ca Backum

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Gibt es fremdes Leben im All? Auf der Suche nach der zweiten Erde (ab 8)

Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 18:00

"Hybrid-Workshop: "Final Frontier** - Moderne Methoden der Astrophysik I" Sternwarte

MITTWOCH | 02.-07.08.

RECKLINGHAUSEN | 16:00 Zu Gast in RE Rathausplatz

DONNERSTAG | 03.08.

CASTROP-RAUXEL | 18:00 Sommerbühne Parkhad Sijdrt

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Das Bilderbuch des

Sternenhimmels (ab 5) Sternwarte

FREITAG | 04.08.

DORSTEN | 15:00 **Red Balloon Festival**

DORSTEN | 17:00 FEIERABENDMARKT DORSTEN Platz der Deutschen Finheit

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Der Sternenhimmel des Monats Sternwarte

SAMSTAG | 05.08.

MARL | Rundgang – Brassert im Wandel der Zeit-

Rundgang -Brassert

OER-ERKENSCHWICK | 14:00 Planwagenfahrt

Club 50 plus Oer-Erkenschwick. Treffnunkt: Matthias-Claudius-7entrum

SONNTAG | 06.08.

HERTEN | 11:00 Segway-Tour Ewaldsee & Emscherbruch

Besucherzentrum Hoheward

WALTROP | 17:00 Waltroper Picknick Tage Kanal

CASTROP-RAUXEL | 11:00 Trödelmarkt Lange Straße

CASTROP-RAUXEL | 11:00 Spielzeugmarkt Europahalle

OER-ERKENSCHWICK | 11:00 Galerie im Claudius Ausstellungseröffnung

Kulturcafé im Claudius **RECKLINGHAUSEN | 11:00**

Hertener Sommerkino

Die Hertener Stadtwerke und die

Freiluft-Filmevent vor Zechen-Kulisse:

AGR haben sich durch die aktuellsten

Klassenschlager gebuddelt und diese

drei Prachtstücke für den Sommer

ausgewählt: "Monsieur Claude und

Donnerstag, 27.07., bis Samstag.

29.07., 21:15 Uhr, Doncaster Platz

Otto" und "Der Nachname".

sein großes Fest", "Ein Mann namens

Finissage: Ângela Ferreira Kunstausstellung der

Ruhrfestspiele, Kunsthalle

MONTAG | 07.08.

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Klang und Stille 1 -Licht und Raum Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Kultur auffe Rampe - Ouartett Les Dames – Liebe, Tanz und Leidenschaft

Stadtgarten **DIENSTAG | 08.08.**

RECKLINGHAUSEN | 16:00 Digitales Bilderbuchkino in Recklinghausen Süd

Stadtbibliothek

MARL | 18:00 Marler Fotogruppe Hans-Katzer-Haus

MITTWOCH | 09.08.



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Spitzenleistungen antiker Wissenschaften - Die Vermessung von Erde und Himmel im Altertum

Sternwarte

FREITAG | 11.08.

HERTEN | 20:00 Tribute to ABBA Schwarzkaue Eventlocation

DORSTEN |

Bürgerpark Maria Lindenhof

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Lunaris - Kurioses zum Mond Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Weißt Du, welche Sternlein stehen? (ab 8) Sternwarte

SAMSTAG | 12.08. - 13.08.

WALTROP | 12:00 STEAMPUNK JUBILEE 2023 LWL-Museum Schiffshebewerk

SAMSTAG | 12.08.

DATTELN | 19:00 Simple-Past rockt Ninas Vinos: Open-Air-Konzert im Weingarten

DORSTEN | 20:00 Konzert: Birth Control Bürgerpark Maria Lindenhof

HALTERN AM SEE | 17:00 The White Party Sunset Beach Bar

SONNTAG | 13.08.

WALTROP | 12:00 Wo die Schiffe Aufzug fahren LWL-Industriemuseum

HERTEN | 9:00 Sensenkurs auf der Halde Hoheward Halde Hoheward

DORSTEN | 10:00 Glück Auf!!! Tuning trifft Kultur

WALTROP | 11:30 SUP Kurs Basic 2 Std. Waltrop Kanu-Club Waltrop 1932 e.V.

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Radeln für die Palliativ-und Hospizarbeit Evangelisches Krankenhaus (EvK)

Altes Rathaus Innenstadt

DORSTEN | 11.00 Das Leben der Briefe

MONTAG | 14.08.

OER-ERKENSCHWICK | 17:30 Auszeit Ukulele – Spaß und Entspannung mit der Ukulele Kulturcafé im Café Claudius

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Online-Spuren versunkener Kulturen - Forschungsabenteuer Archäoastronomie

Sternwarte



Fotoausstellung Summertime

Sonnenblumen, Meeresrauschen, Eis am Stiel: Die Fotogruppe Schacht V zeigt die Schönheit der warmen Jahreszeit aus einem ganz neuen Blickwinkel. Ein Muss für alle Fotoliebhaber und alle, die die Kraft der Fotografie hautnah erleben wollen.

Sonntag, 06.08., 11 Uhr, Matthias-Claudius-Zentrum

RECKLINGHAUSEN | 19:30 Kultur auffe Rampe - Europa Quartett Stadtgarten

DIENSTAG | 15.08.



OER-ERKENSCHWICK |

Raum Haard - Trauercafé Kulturcafé im Café Claudius

MITTWOCH | 16.08.





Hybrid-Workshop: "Final Frontier" - Moderne Methoden der Astrophysik I Sternwarte

DONNERSTAG | 17.08.





Theater Marl

Vermittlungsservice für Arbeitgeber

Sie suchen neue Mitarbeiter für Ihr Unternehmen? Das Jobcenter Kreis Recklinghausen vermittelt Ihnen passgenaue Bewerberinnen und Bewerber und informiert Sie über Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns an!

Unsere Ansprechpartner

- → Jörg Bensberg für das Team **Dorsten** und Gladbeck: Tel. 02362 99875-44
- Bettina Witzke für das Team Recklinghausen und Oer-Erkenschwick: Tel. 02361 9384-2347
- → Julia Wenig für das Team Haltern am See, Herten und Marl: Tel. 02366 1810-215
- → Thorsten Lercher für das Team Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop: Tel. 02305 580-230



VESTISCHE ARBEIT



www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de

Vermittlungsservice E-Mail: kreis-vs@vestische-arbeit.de

Ausbildung Susanne Nowak, Tel. 02361 3067-216

E-Mail: susanne.nowak@vestische-arbeit.de

TERMINE

FREITAG | 18.08.



DATTELN | 21:45 Dattelner Rathausfest im Licht Rathaus



DORSTEN | 15:00 12. Dorstener Bierbörse® Platz der Deutschen Finheit





RECKLINGHAUSEN | 18:00 Keltika - Klänge aus der Anderswelt Sternwarter



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Ausflug zu den Sternen (ab 5) Sternwarte



SAMSTAG | 19.08.



- DATTELN | 21:45 Dattelner Rathausfest im Licht Rathaus









DORSTEN | 19:00 Konzert: The Psychotic Monks

+ SMILE Bürgerpark Maria Lindenhof

DORSTEN | 20:00 The Psychotic Monks Bürgerpark Maria Lindenhof

SONNTAG | 20.08.



WALTROP | 12:00 Von Nixe, Ostara und Cerberus I WI -Industriemuseum







Parkplatz ALDI Nord



Rock am Raum Open Air

Trainiert schon mal die Arm- und Nackenmuskulatur: Classic Hip Hop aus der Hood trifft auf lokalen Indie-Rock. Opener und Organisatoren sind, wie jedes Jahr, Doc und Jay von den Kingz auf der Stage!

Samstag, 19.08., 17 Uhr, Castrop-Rauxel, Von-Hoffmann-Str. 27

MONTAG | 21.08.



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Warum nicht Beamen? Quantenteleportation und andere Kuriositäten der Physik Sternwarte

DIENSTAG | 22.08.



RECKLINGHAUSEN | 16:00 Digitales Bilderbuchkino in Recklinghausen Süd Stadthibliothek

MITTWOCH | 23.08.



RECKLINGHAUSEN | 16:00 Digitales Bilderbuchkino Stadthibliothel



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Hybrid-Workshop: "Final Frontier" Moderne Methoden der Astrophysik I" Sternwarte

RECKLINGHAUSEN | 18:00 Reise durch unser Sonnensystem (ab 5)

Sternwarte FREITAG | 25.08.



Sternwarte

Waschtag - eine Nachbarschaft im Schleudergang Mondpalast





WALTROP | 14:00 Waltroper Parkfest 2023 Moselbachpark Waltrop

SAMSTAG | 26.08.



WALTROP | 14:00 Waltroper Parkfest 2023 Moselbachpark Waltrop



Rundgang -Das Alte Marl-Kirchplatz vor St. Georg



CASTROP-RAUXEL | 10:00 Toyplosion - Vintage Actionfigurenbörse Europahalle

SONNTAG | 27.08.



WALTROP | 12:00 Wo die Schiffe Aufzug fahren LWL-Industriemuseum



WALTROP | 14:00 Waltroper Parkfest 2023 Moselbachpark Waltrop



DATTELN | 10:00 Mountainbike Fahrtechnik Basic Advanced Kurs in der Haard im Ruhrgebiet Am Stimberg

RECKLINGHAUSEN | 11:00 Sanftes Hatha Yoga am Förderturm

> Ehem. Zeche Recklinghausen II, Schacht 4

WALTROP | 12:00 Wo die Schiffe Aufzug fahren LWI -Industriemuseum





Umwelt- und Mobilitätsmesse Bürgerpark Maria Lindenhof

MONTAG | 28.08.



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Klang und Stille 2 Raum für Licht - Geburt Sternwarte

DIENSTAG | 29.08.



MARL | 19:00 Spieleabend im Pub Thomas Mulvanys Irish Pub

MITTWOCH | 30.08.



RECKLINGHAUSEN | 18:00 Grundlagen der Neutrinophysik Sternwarte

SAMSTAG | 02.09.



Altstadtmarktplatz

FREITAG | 15.09.



OER-ERKENSCHWICK 11:00

Galerie im Claudius Ausstellungseröffnung Pinsel und Linse , J. Herrmann und S. Grüneklee, Essen

Kulturcafé im Café Claudius

MONTAG | 18.09.



OER-ERKENSCHWICK 17:30

Auszeit Ukulele - Spaß und Entspannung mit der Ukulele Kulturcafé im Café Claudius

DONNERSTAG | 31.08.



MARL | 14:30 Gruppenstunde der Parkinson-Selbsthilfegruppe Cafe Leuchtturm in der Dreifaltigkeitskirche

Sternnavigation im Tierreich Möchten Sie uns eine Sternwarte Veranstaltung melden? **RECKLINGHAUSEN | 18:00** Streifzug ins All (ab 8)

Dann schreiben Sie an veranstaltungen@vest-erleben.de gerne auch mit Bild!



Spanischer Abend mit Marquess

Begleitend zu spanischen Tapas und gutem Wein gibt Kult-Band Marquess ihr Sommer-Repertoire zum Besten. Mit Nina Hahn als regionalen Supportact wird das ein sommerlich-temperamentvoller Abend!

Samstag, 19.08., 17 Uhr, Castrop-Rauxel, Parkbad Süd

regioklima.de bietet eine Übersicht über klimarelevante Daten, Messreihen und Projekte

Klimaschutz, Klimawandel und Klimaanpassung im Kreis Recklinghausen transparent und auf einen Blick – das bietet das Klimaportal regioklima.de. Interessierte Nutzer finden unter anderem Daten zur Entwicklung des Klimas im Kreis Recklinghausen sowie Beispiele und Projekte aus der Region, die zeigen, wie Bürgerinnen und Bürger oder auch Unternehmen im Kreis Recklinghausen klimabewusst handeln können. Das Klimaportal bildet dabei nicht nur die Bestrebungen und Daten der Kreisverwaltung ab, sondern darüber hinaus auch Informationen der zehn kreisangehörigen Städte und vieler weiterer Partner. Klima-Fakten, Karten und Statistiken zu Bereichen wie Ausbau von erneuerbaren Energien, nachhaltige Mobilität und Wasserstoff sind dort zu finden. Ein "Klima-Dashboard" fasst außerdem alle Daten übersichtlich zusammen. Ergänzt wird das Angebot um Projektsteckbriefe guter Beispiele aus dem Kreisgebiet und Praxistipps für den Klimaschutz im Alltag. Das Klimaportal regioklima.de wird vom Kreis Recklinghausen in Kooperation mit den zehn kreisangehörigen Städten betrieben.





regiofreizeit.de zeigt mehr als 1.000 Ausflugsziele und 60 Tourentipps im nördlichen Ruhrgebiet

Wer einen Tagesausflug im Kreis Recklinghausen oder in Bottrop plant, kann sich im Freizeitportal regiofreizeit.de vorab informieren und eine detaillierte Übersicht über die besten Attraktionen im Vest bekommen. Das Portal stellt mehr als 1.000 Ausflugstipps zu den Themen Kultur, Natur, Wandern, Radfahren, Reiten oder Wassersport vor. Über die mobile Kartenansicht von regiofreizeit.de, die auf jedem Smartphone oder Tablet abgerufen werden kann, lässt sich die Freizeitregion nördliches Ruhrgebiet interaktiv erleben. Familien, Actionbegeisterte, Kulturinteressierte oder Naturliebhaber finden interessante Sehenswürdigkeiten, aktuelle Freizeitangebote und detaillierte Tourentipps, wie das Halden-Hügel-Hopping. Bereits seit 2004 betreibt der Kreis Recklinghausen das Freizeitportal regiofreizeit.de in Kooperation mit der Stadt Bottrop.

Pfleger aus Leidenschaft

Vom Freiwilligendienst zum Traumberuf: Paul Leinweber entschied sich für eine Ausbildung zum Pflegefachmann bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Seine Studienpläne legte er dafür auf Eis – und bereut den Beschluss keineswegs.

bitur, Studium, Beruf – eigentlich war sich Paul Leinweber ziemlich sicher, wie sein Leben nach der Schule aussehen würde. Der passende Studiengang war schnell gefunden: Soziale Arbeit. Um vorher noch praktische Erfahrung zu sammeln, entschied er sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Ausbildung statt Uni

Den Freiwilligendienst absolvierte Paul im Theodor
-Fliedner-Haus, einer Hertener Pflegeeinrichtung der
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, welches er
bereits im Rahmen eines Praktikums kennenlernen
durfte. Dort war er vor allem in der Betreuung zuständig,
begleitete beispielsweise Seniorinnen und Senioren bei
Einkäufen und anderen Erledigungen, die sie nicht mehr
allein bewältigen können. Er begleitete die Mahlzeiten,
lieh den Menschen sein offenes Ohr und schenkte ihnen
Zeit. Die Arbeit gefiel ihm so gut, dass er sein FSJ sogar
verlängerte. "Es ist ein großartiges Gefühl, anderen
Menschen zu helfen und sie zu unterstützen. Ich konnte

mir nach einiger Zeit gar nicht mehr vorstellen, meine Tage stattdessen in einem Hörsaal zu verbringen", erzählt der 21-Jährige, der sich schließlich für die Ausbildung zum Pflegefachmann entschied.

Offene Atmosphäre bei der Arbeit

Mittlerweile ist er im zweiten Ausbildungsjahr und möchte es sich gar nicht anders vorstellen: "Ich wache morgens glücklich auf und komme mit Freude zur Arbeit", sagt er strahlend. Ein besonderer Pluspunkt für ihn ist die Arbeitsatmosphäre, in der er keine Angst haben muss, Fragen zu stellen oder Fehler zu machen. Das sei charakteristisch für die Diakonie.

Seit 2020 ist die Pflegeausbildung generalistisch ausgelegt, was bedeutet, dass Paul nicht nur in der stationären Altenpflege, sondern auch in verschiedenen anderen Pflegebereichen ausgebildet wird. Bald folgen daher auch Aufgaben außerhalb des Altenheims: "Ich habe demnächst Einsätze in der Kinderkrankenpflege, im Krankenhaus und der Diakoniestation und freue mich darauf, Neues zu lernen und meine Kenntnisse zu vertiefen", so der engagierte Azubi.



Mit viel Eigeninitiative und Gefühl

Wohnbereichsleiterin Paola Litzner beobachtet Pauls Arbeit tagtäglich und kann bestätigen, dass seine Leistungen und sein Engagement weit über dem Durchschnitt liegen. "Paul ist pünktlich, kommunikativ und legt viel Eigeninitiative an den Tag. Man merkt einfach, dass er für diesen Job brennt", sagt sie. Der angehende Pfleger habe sich zu einem wichtigen Teil des Teams entwickelt. "Paul ist ein großer Gewinn für das Theodor-Fliedner-Haus und wird von Mitarbeitenden und Bewohnerschaft gleichermaßen geschätzt", fügt sie hinzu.

Dass der Pflegeberuf auch seine Herausforderungen hat, dem ist sich Paul mehr als bewusst. Krankheit, Tod und Trauer spielen in seinem Alltag eine wichtige Rolle. "Ich erinnere mich noch genau an den ersten Todesfall hier im Haus. Wenn man eine Person jeden Tag sieht und sie dann plötzlich nicht mehr da ist, löst das natürlich viele Emotionen aus", so der Auszubildende. Gegen den Beruf spricht das für ihn jedoch keinesfalls, im Gegenteil: "Der Tod gehört zum Leben und ich möchte dazu beitragen, dass Menschen ihren letzten Lebensabschnitt mit Würde verbringen können".

Zukunft in der Pflege

Für Paul ist klar, dass seine berufliche Zukunft in der Pflege liegt. Wie genau diese jedoch aussehen wird, steht für ihn noch offen. So könne er sich beispielsweise eine Spezialisierung oder sogar ein aufbauendes Studium vorstellen. "Es gibt viele Karrieremöglichkeiten, die mich interessieren und ich bin sicher, dass ich gemeinsam mit der Diakonie das Richtige für mich finden werde", sagt er zuversichtlich.

Diakonie :: im Kirchenkreis

im Kirchenkreis Recklinghausen

INFO

Von Kindergarten bis Altenwohnheim: Es gibt eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten für ein FSJ: Infos 02361 206 263 oder 0170 761 9073

Weitere Stellenangebote

www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere

Ausbildung zur Pflege:

Ansprechpartner: Philipp Kania-Sandmann 02368 694 113 oder 0160 97849 958 p.kania@diakonie-kreis-re.de

In die eigene Zukunft starten

Einmal jährlich schreiben die Hertener Stadtwerke eine Vielzahl von Ausbildungsstellen aus, die in der Regel zum 1. September besetzt werden. Wie vielseitig diese sein können, berichten die Azubis Lukas Nadstawski, Philipp Heitmann und Tim Böckmann.

ukas Nadstawski. 23. liebt. was er macht. Draußen auf der Baustelle fühlt er sich am wohlsten. Erst kürz-■ lich hat er mit seinen Kollegen 250 Meter neue Rohre verlegt und ins bestehende Versorgungsnetz eingebunden. Lukas macht eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik. "Es ist spannend und macht Spaß – das ist die Hauptsache!", sagt er. Nach einem kurzen Ausflug in die Altenpflege ist er seit 2020 bei den Hertener Stadtwerken und in einem halben Jahr fertig mit seiner Ausbildung. "Danach möchte ich erstmal ein paar Jahre Erfahrung sammeln. Ich kann mir aber gut vorstellen, irgendwann meinen Meister zu machen und später mal selbst auszubilden." Ein besonderes Highlight für ihn ist der Zusammenhalt im Team. "Sowohl im Betrieb als auch unter den Auszubildenden der Stadtwerke ist der Austausch super!" In WhatsApp-Gruppen vernetzen sie sich und organisieren gemeinsam mit der Öffentlichkeitsabteilung der Stadtwerke Azubi-Tage mit Verkauf von Hot Dogs, Waffeln oder Kuchen. Die Erlöse werden immer für einen guten Zweck gespendet.

Ausbildung wie im Familienbetrieb

Auch für Philipp Heitmann sind diese Treffen besonders wertvolle Erfahrungen. Der 18-Jährige ist im zweiten Jahr seiner Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Nach





In der Werkstatt des Betriebs wird Azubi Philipp Heitmann einiges zugetraut.



Das Freibad ist Tim Böckmanns liebster Arbeitsbereich.



einem Schulpraktikum bei den Hertener Stadtwerken war seine Entscheidung, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben, gefallen. Das familiäre Umfeld im Betrieb und die gute Betreuung haben Philipp den Start ins Berufsleben erleichtert und sind für ihn bis heute etwas Besonderes. "Es ist nicht wie in einem Standardbetrieb, alle sind sehr freundschaftlich untereinander. Einem wird viel Vertrauen entgegengebracht, Learning by Doing wird hier großgeschrieben." Dass ein großer Teil seiner Arbeit draußen stattfindet und er immer in Bewegung bleibt, gefällt Philipp am meisten. Seine Aufgaben sind dabei extrem abwechslungsreich: "Man kann nie sagen, was man morgen macht. Es kann unter die Erde oder zehn Meter in die Höhe auf einen Mast gehen, das finde ich großartig!"

Das Hobby zum Beruf gemacht

Abwechslungsreich geht es auch für Tim Böckmann zu. Der Auszubildende der Bäderbetriebe ist im zweiten Lehrjahr und kommt gerade frisch aus den Zwischenprüfungen. "Geschwommen bin ich schon, seit ich denken kann!" Nach der Schule hat Tim dann beschlossen, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen, und war überrascht, was dieser alles mit sich bringt. Im Copa Ca Backum ist er zwar vor allem verantwortlich für die Aufsicht über die Badegäste, aber die Aufgaben sind mehr als das, was man auf den ersten Blick sieht. Das Publikum geht von Kindern im Spaßbad bis zu Wellness-Liebhabern im Saunabereich. Und das bringt vielseitige Aufgaben mit sich. Dreimal täglich kontrolliert er

die Wasserqualität der Becken im Keller des Schwimmbades: "Das ist quasi Chemie." In der Saunawelt macht Tim manchmal Aufgüsse und genießt die ruhige Atmosphäre, bevor er zurück ins Sportbad geht. Das Freibad mag er am liebsten: "Ich freue mich auf die Saison. An der frischen Luft in der Sonne zu arbeiten, ist das Beste."

Ein eindeutiges "Ja" zur Ausbildung

Alle drei sind sich einig: Eine Ausbildung zu machen, ist eine sehr gute Entscheidung. "Der Ruf einer Ausbildung ist oft veraltet und ihr Wert wird unterschätzt. Berufserfahrung ist wichtig und eine Ausbildung kann auch Grundlage für eine mögliche Weiterbildung oder ein Studium sein", betont Philipp. Allen zukünftigen Bewerbern empfiehlt Lukas, sich zu trauen: "Informiert euch, stellt Fragen und probiert Sachen aus. Nehmt unbedingt auch die Schnuppertage der Stadtwerke wahr."

Anne-Marie Sanders



- INFO -

Hertener Stadtwerke GmbH
Personalabteilung
www.hertener-stadtwerke.de/ausbildung
02366 307-0
wirsuchendich@herten.de



Mit Fliege, Spaß und TikTok

Louis Bernhard ist seit 2021 Auszubildender zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. Seine Begeisterung dafür ist mitreißend und für viele eine Inspiration für die eigene Karriere.

enn Louis Bernhard morgens seinen Arbeitstag startet, beginnt dieser mit Vorfreude auf den Tag. Die Motivation des 20-Jährigen und die Begeisterung für seine Arbeit sind ansteckend. "Es macht mir wirklich. for real, einfach Spaß hierher zu kommen!" Nach einem Schülerpraktikum bei einer kleineren Geschäftsstelle beginnt er 2021 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Vest in Recklinghausen. "Im Vergleich zu meiner jetzigen Tätigkeit kommt mir die Arbeit in der kleineren Filiale rückblickend fast langweilig vor", lacht Louis. "Ich war zu Beginn meiner Ausbildung selbst überrascht, wie modern es hier ist. Das Klischee des konservativen Bankers ist einfach falsch. Mein Alltag ist dynamisch und aufregend. Die Ausbildung ist auf junge Leute ausgerichtet. Man kann kreativ und individuell sein."

Die duale Ausbildung hat einiges zu bieten

Ein typischer Tag beginnt für den Dattelner um 8:15 Uhr in der Geschäftsstelle in Recklinghausen. Er hat Termine mit Privatkunden, übernimmt Kontoeröffnungen und berät mittlerweile selbstständig zu Themen wie Versicherungen und Vorsorge. Am Schalter auszuhelfen ist für ihn eine Selbstverständlichkeit, aber nicht Hauptteil seiner Arbeit. Während seiner Ausbildungszeit durchläuft Louis unterschiedliche Abteilungen: Immobilien, Kredite, Firmenkunden. "Man ist aber nicht zwingend Vertriebler.

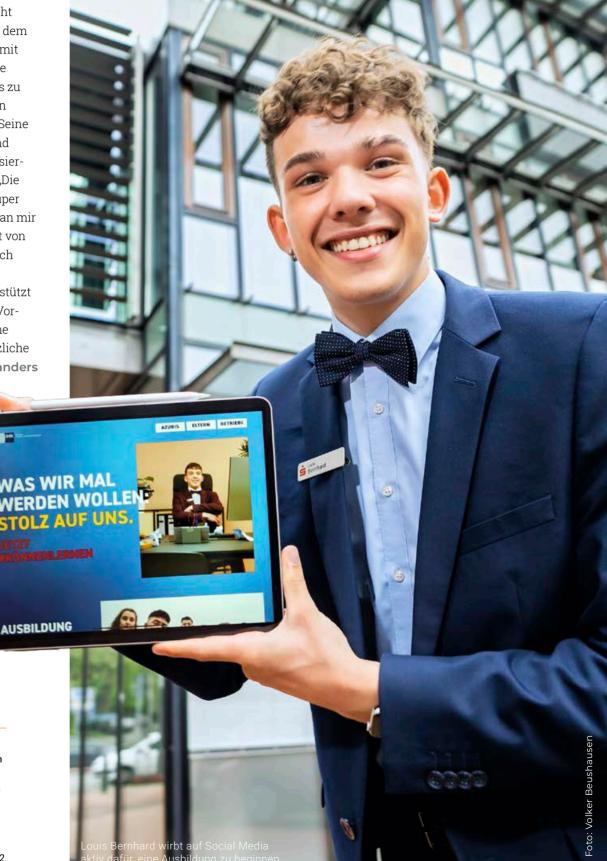
Es gibt auch die Möglichkeit, später ins Controlling, Marketing oder Rechnungswesen zu gehen."

Den Zusammenhalt im Team und unter den Auszubildenden hebt Louis besonders hervor. "Ich werde als Azubi hier sehr wertgeschätzt. Es gibt immer ein offenes Ohr für Wünsche und Ideen rund um unsere Ausbildung. Wir alle bekommen da viel Mitspracherecht." Direkte Ansprechpartner, das freundschaftliche Verhältnis zu Kollegen und regelmäßige Ausbildungsgespräche geben viel Sicherheit in den Lehrjahren der dualen Ausbildung. Der theoretische Teil wird im Blockunterricht im Kuniberg Berufskolleg abgehalten. Nach jedem Block gibt es Prüfungen und das Gelernte findet im Anschluss direkte Anwendung im Arbeitsalltag. "Das Praktische ist mir viel lieber als Schule", gesteht Louis. Dass die Ausbildung beides bietet, sieht er aber als eine besonders gute Vorbereitung. "Eine Ausbildung mit der Mischung aus Theorie und Praxis ist eine super Grundlage und ein toller Einstieg in eine erfolgreiche Karriere."

Motivation pur auf TikTok und Instagram

Louis verbreitet seine Begeisterung für das, was er beruflich macht, mittlerweile aktiv in den sozialen Medien. Er ist Botschafter der Sparkasse und teilt auf dem Instagram-Kanal der Sparkasse Vest Recklinghausen seine Erfahrungen als Auszubildender. Dabei gibt er gemeinsam mit anderen Azubis Einblicke in seinen Berufsalltag und die Besonderheiten seiner Ausbildung zum Bankkauf-

mann. Seit März ist er zudem eines der Gesichter der deutschlandweiten IHK-Ausbildungskampagne "Jetzt #könnenlernen – Ausbildung macht mehr aus uns". Unter anderem auf dem TikTok-Kanal "die.azubis" wirbt er mit viel Humor und Hingabe dafür, eine Ausbildung zu beginnen, gibt Tipps zu Finanzen und lässt Interessierte an Details seiner Tätigkeit teilhaben. Seine individuellen Outfits mit Fliege sind dabei schon jetzt zu seinem polarisierenden Markenzeichen geworden. "Die Fliege ist ein Aufreger. Ich find's super und negative Kommentare perlen an mir ab wie an Teflon. Ich bin überzeugt von dem, was ich mache, und kann mich deshalb auch ganz selbstbewusst präsentieren." Die Sparkasse unterstützt Louis aktiv bei diesem wichtigen Vorhaben und gibt ihm viele Freiräume und Anerkennung für seine zusätzliche **Anne-Marie Sanders** Aufgabe.



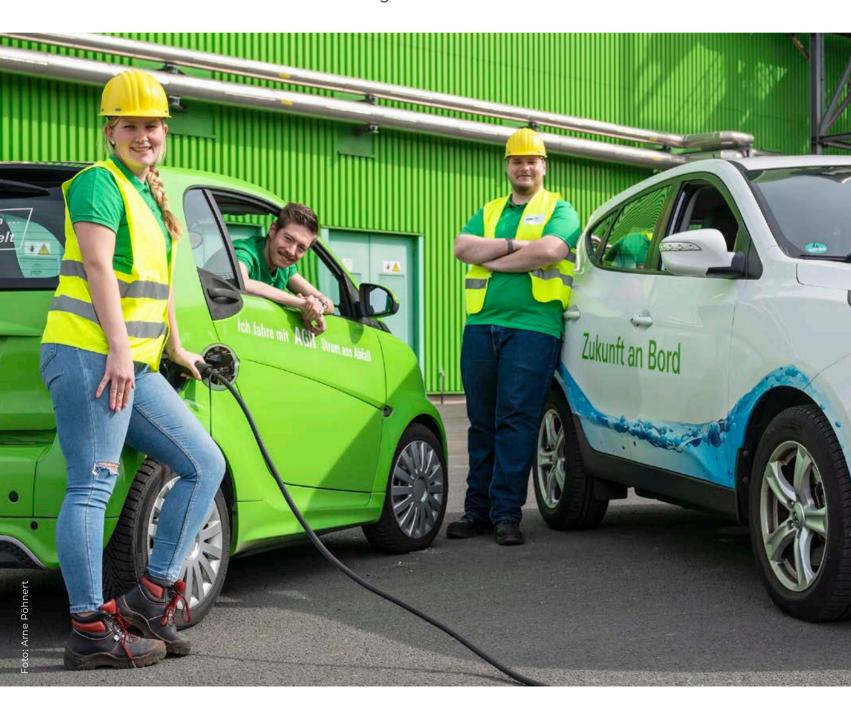
Sparkasse Vest Recklinghausen

– INFC

TikTok: die.azubis
Instagram: sparkasse_vestrecklinghausen
www.sparkasse-re.de/ausbildung
www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de
Sparkasse Vest Recklinghausen
Birgit Gawlik (Ausbildungsleitung)
Personalabteilung/Personalentwicklung
Herzogswall 5 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 205-2116 · Fax: 02361 205-9862
birgit.gawlik@sparkasse-re.de

Eine Ausbildung mit Verantwortung

Wer die Zukunft aktiv mitgestalten möchte, hat im Team der AGR in unterschiedlichen Ausbildungsberufen die Chance dazu.



Bei der AGR werden Fachkräfte von morgen ausgebildet. Josy Reuter, Lars Grzesiak und Maximilian Püffken (v. l. n. r.) sind begeistert von den neuen E-Fahrzeugen der AGR.

ie Ausbildung junger Fachkräfte hat bereits seit 40 Jahren eine hohe Priorität bei der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH. Mit 950 Beschäftigten in den Geschäftsfeldern Kreislaufwirtschaft und Logistik, Thermische Behandlung, Deponiemanagement, Umweltdienstleistungen und Sekundärerzeugnisse stellt sie sich täglich kompetent den Herausforderungen der Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft. Hinter den zunächst abstrakt klingenden Begriffen verbergen sich verantwortungsvolle Aufgaben. die im Zusammenspiel entscheidend dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Bevölkerung und der Entwicklungsperspektiven derRegion zu verbessern.

Eine dauerhafte Perspektive

Jeder achte Beschäftigte des Unternehmens hat seine Ausbildung selbst bei der AGR gemacht. Die sehr guten Übernahmechancen und die familiäre Unternehmenskultur machen es möglich. Eine qualifizierte Ausbildung bei der AGR garantiert eine berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Derzeit bildet das Unternehmen rund 40 junge Menschen in insgesamt zehn Berufen aus. Die Ausbildungsquote von 4,3 Prozent ist bei der AGR seit vielen Jahren konstant hoch. "Interessierte junge Menschen erhalten in unserem Unternehmen die Chance auf eine dauerhafte berufliche Perspektive", erklärt Michael Burger, Ausbildungskoordinator der AGR. In großer Eigenverantwortung durchlaufen die Azubis von Beginn ihrer Ausbildung an aktiv unterschiedliche Stationen in der AGR Gruppe und ihren Tochtergesellschaften. Dadurch werden berufsübergreifende Erfahrungen gesammelt, die den Grundstein für den späteren abwechslungsreichen Berufsalltag bilden – ein Erfolgskonzept für das Unternehmen und die Azubis.

Nachhaltigkeit großgeschrieben

"Ich habe ein großes Interesse an Klimaschutz, das ich durch meine Ausbildung bei der AGR sinnstiftend umsetzen kann. Daher habe ich mich bewusst für diesen Weg entschieden", berichtet Auszubildender Maximilian Püffken. Neben dem klimafreundlichen Fahren mit dem für sie kostenlosen Young-TicketPLUS haben die AGR-Auszubildenden seit Neustem in ihrem letzten Lehriahr einen weiteren großen Vorteil. Ihnen steht ein moderner Wasserstoff-Pkw sowie ein E-Smart zur selbstorganisierten beruflichen Nutzung zur Verfügung. Um nachhaltige Mobilität frühzeitig zu fördern, übernimmt die AGR dabei die Kosten für Strom oder Wasserstoff und die Versicherung. Insgesamt 600.000 CO₂-freie Kilometer sind mit allen zur Verfügung stehenden H₂- und E-Fahrzeugen bereits gefahren worden. "Das ist natürlich ein besonderes Highlight meiner Ausbildung und ein enormes Vertrauen seitens des Arbeitgebers", sagt Auszubildende Josy Reuter. "Ich nutze es gerne und lerne dabei gleichzeitig moderne Technik kennen." Doch auch außerhalb dieses Angebots beschreiben alle drei ihre Ausbildung als zukunftsweisend. "Man wird hier in besonderer Weise gefördert und gefordert. Wir finden es klasse, dass wir bereits früh lernen, im Kleinen und Großen Verantwortung zu übernehmen." Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Anne-Marie Sanders



INFO -

Michael Burger, Ausbildungskoordinator AGR Michael.Burger@agr.de Bewerberhotline: 02366 300-500 (Dienstag, 13 – 15 Uhr & Donnerstag, 11 – 13 Uhr)





Hertener Stadtwerke bieten Lösungen für erschwingliche Solarenergie auch für Privatleute

er hübsche weiße Bungalow blitzt in der Frühlingssonne. Wilfried Krokowski genießt die wärmenden Strahlen, während sein zufriedener Blick hinauf zum Dach wandert: Dort produzieren Solarzellen seit Kurzem eifrig nachhaltige Energie – für sein Haus, seine Klimaanlage und sein E-Auto.

An zwei Tagen hatten Vertragspartner der Hertener Stadtwerke 20 Solarpaneele auf das Flachdach montiert und die Elektroleitung zum Wechselrichter in den Keller verlegt. Danach sorgte der von den Stadtwerken beauftragte Elektriker für den Anschluss. "Den Rest macht jetzt die Sonne", schmunzelt Wilfried Krokowski zufrieden. Dank des Angebots "Pachten statt kaufen" der Hertener Stadtwerke sind die Kosten für die nächsten 18 Jahre

festgelegt und somit kalkulierbar. "Wir haben basierend auf den heutigen Stromkosten zwar keine direkte Einsparung, aber auch keine Mehrkosten. Mit den geringeren PV-Stromkosten finanzieren wir das Investment und haben somit unsere eigene Strompreisbremse für die nächsten Jahre und jede kommende Strompreiserhöhung rechnet sich zu unseren Gunsten."

Wärmepumpe oder Photovoltaik

Als der Diplom-Ingenieur vor sechs Jahren seinen neu erworbenen Ruhesitz, Baujahr 1972, von Grund auf saniert hatte, glaubte er "damit durch zu sein: neue Leitungen, Fenster, Dach und die Gasheizung, gefördert mit einem Zuschuss vom Staat!" Doch schon bald keimte in dem Elektrotechniker vor dem Hintergrund der weltweiten Klimakrise und Abwendung von fossilen Brennstoffen die Idee, Schritt für Schritt das Haus energetisch umzurüsten. "Das war schon vor dem Ukraine-Krieg".

Zunächst dachte Wilfried Krokowski an eine Wärmepumpe, gekoppelt mit der bestehenden Gasheizung. Die 140 Quadratmeter Dachfläche waren ideal für Photovoltaik. Für beides holte der Ingenieur bei Fachfirmen Angebote ein. "Doch die Einzelprojekte mit unglaublich hohen Investitionen entsprachen so gar nicht meinem persönlichen Bedarf, meinen finanziellen Vorstellungen und Möglichkeiten."

Optimale Lösung fürs Flachdach

Erst mit den Hertener Stadtwerken, deren Kunde er seit dem Hauskauf 2017 ist, fand er die passende, von ihm gewünschte, individuell abgestimmte schrittweise Lösung, Mit Fabio Kowalke von der Abteilung Energiedienstleistungen hatte er vom Antrag an seinen persönlichen Ansprechpartner von der Planung bis zur Fertigstellung. "Wir haben schnell ausgerechnet, dass eine Wärmepumpe in dem ungedämmten Gebäude nicht wirtschaftlich arbeitet", so der Stadtwerke-Fachmann: 40 Prozent Gaseinsparung standen einem ein Drittel höheren Stromverbrauch gegenüber.

Positiv sah es dagegen bei dem Solardach aus: Kein Schatten bremst die Energieausbeute. Das Energiedienstleistungs-Team der Hertener Stadtwerke rechnete neu und ermittelte eine passende Solaranlage, die den Energiebedarf der Eheleute Krokowski für Haus, Klimaanlage und die Wallbox für das E-Auto deckt. "Da sich die Einspeisungsvergütung bei Überproduktion ins Netz für Privathäuser finanziell nicht lohnt, haben wir bedarfsgerecht nur ein Drittel der möglichen Dachfläche mit Photovoltaik belegt", erklärt Fabio Kowalke. Rund drei Monate nach den ersten Planungen läuft jetzt die Anlage – optimal zum Beginn der sonnenreichen Jahreszeit. 18 Jahre lang sorgen die Stadtwerke und ihre Vertragspartner nun ohne Zusatzkosten für die Wartung und Funktionstüchtigkeit der Anlage. Nach Ablauf der Pacht können die Kunden Anlage für einen Restbetrag kaufen.

Für Wilfried Krokowski ist damit nicht Schluss. Als nächstes möchte er sein Warmwasser von der Gasheizung abkoppeln und eine 200 l Warmwasser-Wärmepumpe mit dem Solarstrom betreiben. Auch die Entwicklung rund um den Einsatz eines Energiemanagementsystems für Altbauten will er weiterverfolgen, um somit den Solarstrom noch effektiver für den Eigenverbrauch einsetzen zu können. Bei jeder nachhaltigen energetischen Überlegung vertraut er weiter auf die Hertener Stadtwerke: "Sie sind genau das, was wir brauchen: Ein Partner für ein modulares, nachhaltiges und finanzierbares Konzept, das in kleinen Schritten realisiert werden kann – und mit einem persönlichen Ansprechpartner vor Ort".

Sabine Raupach-Strohmann

Hertener

Stadtwerke



Geld darf kein Tabu-Thema sein

Geregelte Finanzen vermeiden Streit in der Beziehung

ei Geld hört die Freundschaft auf, sagt ein Sprichwort. Die Liebe häufig auch, wissen Paartherapeuten. Aus Scheu vor Konflikten ist Geld in vielen Beziehungen ein Tabu-Thema. Wenn der Sparfuchs auf die Shopping-Queen trifft, ist Streit vorprogrammiert.

Die Lösung: ein offenes Gespräch über individuelle Vorlieben, Wünsche und Vorstellungen, gemeinsame Verpflichtungen, Ziele und auch Ängste. Egal, ob mit Trauschein oder ohne: Die Partner müssen sich klarmachen, was sie von dem Leben zu zweit erwarten. Erst wenn ein gemeinsamer Nenner gefunden ist, kann man sich finanziell abstimmen.

Am besten mit einem Finanzfachmann, der bei der Suche nach passenden Lösungen berät. Zwar kann man bei einer Heirat den Namen für Konten und Karten heute schon online bei der Sparkasse Vest ändern. Aber wichtige Tipps für ein stressfreies Zusammenleben in Sachen Geld bekommt man nur beim Experten.

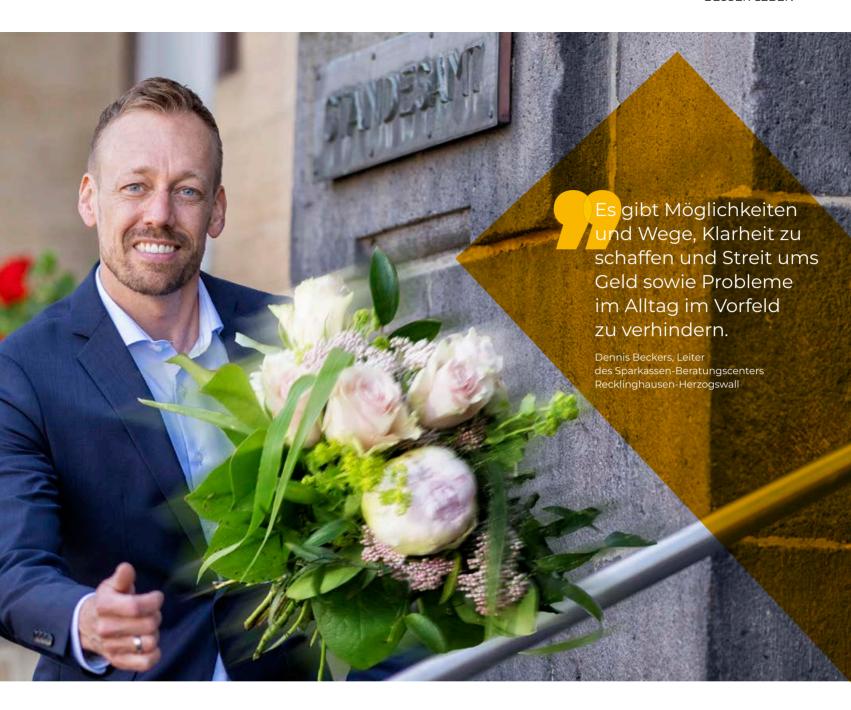
"Die Patentlösung für alle gibt es nicht – dafür Möglichkeiten und Wege, Klarheit zu schaffen und Streit ums Geld sowie Probleme im Alltag im Vorfeld zu verhindern." Dennis Beckers, L eiter des Sparkassen-Beratungscenters vom Herzogswall, hat schon viele Gespräche mit Paaren geführt. Sehr schöne Beratungstermine, wie er erzählt, mit glücklichen Menschen. Zunächst lotet er die Vorstellungen aus zu Urlaub, Hobbys, Lebensstandard. Danach wird geschaut, wie die Kosten und Verpflichtungen künftig geteilt werden. Soll es ein einziges gemeinsames Eheleute-Konto sein? Behält jeder sein Giro-Konto und trägt zur Hälfte oder je

nach Einkommenssituation anteilig die Lebenshaltungskosten? Oder wird als dritte Möglichkeit ein gemeinschaftliches Haushaltskonto zusätzlich zu den eigenen Konten gewählt?

Unabhängigkeit und Freiräume

"Das eine Eheleute-Konto ist heute, wo in der Regel beide Partner eigenes Geld verdienen, eher unüblich." Die dritte Variante wird immer beliebter: Jeder zahlt einen vereinbarten Betrag auf das Gemeinschaftskonto, von dem alle gemeinsamen Kosten beglichen werden. Den Rest behält jeder für sich. Das schafft Unabhängigkeit und Freiräume, die in einer Beziehung wichtig sind. Größere individuelle Ausgaben für Urlaub oder Anschaffungen sollten aber immer abgesprochen werden. Und die Baufinanzierung läuft in der Regel auf beide (Ehe-)Partner. Um für die notwendige Sicherheit zu sorgen, sind gegenseitige Vollmachten wichtig, insbesondere wenn die Entscheidung nicht auf das Eheleute-Konto fällt! "Ich habe schon erlebt, dass Partner krank werden oder auf der Auslandsreise das Online-Banking streikt und wichtige Zahlungen geleistet werden müssen." Mit Vollmachten über ein oder alle Konten und Depots sind die Partner jederzeit füreinander handlungsfähig. Mit der Heirat verändern sich auch steuerliche Möglichkeiten. Der Freistellungsauftrag für Kapitalerträge beträgt bei einem Ehepaar aktuell 2000 Euro und sollte optimal aufgeteilt werden, um unnötige Steuerbelastungen zu ersparen. Darüber hinaus lassen sich auch durch gemeinsame Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung Kosten sparen. Sobald die Familie wächst, sollte sie besonders





abgesichert werden. "Das nimmt dem Partner Ängste und schützt im Fall der Fälle. Sobald Kinder da sind, gibt es in der Regel einen Hauptverdiener. Falls er durch schwere Krankheit, Unfall oder sogar Tod ausfällt, muss die Versorgung der Familie abgesichert sein." Etwa durch eine Berufsunfähigkeits-Versicherung oder eine Risikolebensversicherung.

Ein Blick auf die Begünstigten im Todesfall bei einer Kapitallebensversicherung ist geboten, wenn noch ein früherer Ehepartner vermerkt ist. "Das kann schon mal übersehen werden – aber wir achten ja drauf." Eine Hochzeit bringt viele organisatorische Hürden und "To-Dos" mit sich. "Wir bei der Sparkasse unterstützen bei dem Thema Finanzen mit Rat und Tat. Sind die finanziellen Angelegenheiten zu beider Zufriedenheit besprochen und geregelt, können sich die Paare ganz ihrer Beziehung und den schönen Erinnerungen an ihre Hochzeit widmen – in der Gewissheit, dass es um das liebe Geld keinen Streit gibt."



· INFO -

www.sparkasse-re.de
Dennis Beckers
dennis.beckers@sparkasse-re.de

Cyber-Risiken versichern!

Cyber-Attacken sind ein reales Risiko für jedes Unternehmen, das leider immer noch von vielen unterschätzt wird. Zum Schutz gegen Schäden bietet die Sparkasse Vest Recklinghausen eine Cyber-Versicherung.



-oto: istockphoto.com/guvendemir

er denkt, Cyber-Kriminalität trifft nur Großkonzerne, liegt leider falsch. Online-Attacken haben inzwischen stark zugenommen und treffen Unternehmen aller Größen und Branchen. "Auch Ein-Personen-Firmen oder Selbstständige im Nebenerwerb können zum Ziel von Cyber-Kriminellen werden", erklärt Raffael Wildner, Abteilungsleiter Spezialfinanzierungen bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. "Daher empfehlen wir, so früh wie möglich über den Schutz der eigenen Daten und Systeme nachzudenken. Zusätzlich ist es sinnvoll. eine

Versicherung gegen mögliche Cyber-Schäden abzuschließen, die von unserem Vertragspartner Provinzial angeboten wird."

Eine Infizierung mit Ransomware kann den Betrieb lahmlegen

Wie schwerwiegend Schäden eines Cyber-Angriffs sind, hängt vor allem davon ab, wie stark ein Unternehmen digitalisiert ist. "In Branchen, wo fast alle Dienstleistungen digital erbracht oder gesteuert werden, kann eine Infizierung mit Ransomware, die alle Daten des Unternehmens verschlüsselt, den gesamten Betrieb lahmlegen", erläutert Raffael Wildner. "Ein Handwerksbetrieb kann vielleicht vorübergehend mit handgeschriebenen Stundenzetteln arbeiten, ein Softwareunternehmen hat ohne Zugriff auf digitale Daten keine Chance. Trotzdem können auch weniger digitalisierte Unternehmen große Probleme bekommen."

Wichtig: Die eigenen Sicherheitsstandards auf den Prüfstand stellen

"Die Cyber-Versicherung hilft Unternehmen, die Folgen von Angriffen abzumildern – und mindestens ebenso wichtig – vor dem Abschluss die eigenen digitalen Sicherheitsstandards auf den Prüfstand zu stellen", betont Raffael Wildner. "Wenn Sie ein Gebäude gegen Brand versichern wollen, dürfen Sie in einem Holzhaus nicht auf offenem Feuer kochen." Zu den unverzichtbaren Digitalstandards zählen für Wildner eine professionelle Datensicherung und eine vernünftige Passwortverwaltung. "Die besten Sicherheitsstandards nützen allerdings nichts, wenn Mitarbeitende nicht die nötige Vorsicht walten lassen. Daher sind entsprechende Schulungen ebenfalls sehr wichtig", so Wildner.

So früh wie möglich über den Schutz der eigenen Daten und Systeme nachdenken!



Raffael Wildner, Abteilungsleiter Spezialfinanzierungen

Die Cyber-Versicherung übernimmt Kosten für Datenwiederherstellung

Sollte "das Kind trotz aller Vorkehrungen in den Brunnen fallen", hilft die Cyber-Versicherung den Betroffenen auf vielfältige Weise. So übernimmt sie unter anderem Kosten für die Wiederherstellung von Daten und Systemen oder auch Haftpflichtschäden, falls durch eine Unachtsamkeit Computerviren weiterverbreitet wurden. Auch die Abdeckung von Ertragsausfällen ist Teil des Versicherungsschutzes. Dabei ist die Versicherung modular aufgebaut und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Versicherten. Was sinnvoll ist, kann daher am besten in einem Beratungsgespräch geklärt werden.

Sicher im Cyber-Alltag unterwegs.

Fünf Tipps mit denen Sie sicherer surfen.

Richtiges Passwort

Verwenden Sie ein richtiges Passwort. Noch immer sind Varianten wie "Hallo" oder "Passwort" geläufig. Lassen Sie das und verwenden Sie starke Passwörter

Computer aktuell halten

Installieren Sie alle Updates. Das macht es Kriminellen schwieriger. EinenGratis-Check gibt es unter: www.sparkasse-re.de/computercheck



Löschen Sie Phishing-Mails sofort. Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie keine Dateien von Absendern, die Ihnen nicht geheuer sind.

Nicht gleich kaufen

Im Internet gibt es (fast) nichts geschenkt – auch keine Mega-Schnäppchen.
Prüfen Sie Angebote bevor Sie kaufen.

Daten schützen

Geben Sie auch in sozialen Netzwerken keine Informationen preis, die Sie nicht auch sonst mit iedem teilen wirden







Leidenschaft für ferne Welten

Für Aliens, außerirdische Artefakte und die Weite des Alls begeistert sich Jens Artschwager von klein an. Gerade hat er mit den Planungen zu seinem vierten Science-Fiction-Roman begonnen.

ür den 1. Teil des Sci-Fi-Klassikers "Alien"
war er damals eigentlich noch zu jung. So
sieht es Jens Artschwager heute. Doch
ferne Galaxien, fremde Planeten, Außerirdische und Zeitreisen haben es ihm von klein auf
angetan. "Mich hat es schon damals fasziniert, wenn
Menschen sich weit weg von der Heimat gegen Gefahren behaupten müssen", sagt der 37-Jährige. Genau das tun Desmon K'larian, Anbel Varea und die
anderen Charaktere in den bisher drei Romanen aus
seiner Feder. In seinen Werken setzt der Autor weniger auf physikalische Korrektheit und futuristische
Technik, sondern auf eine stimmige Handlung: "Ich
möchte spannende Geschichten erzählen – da geht
es in erster Linie um Menschen."

Wenn er schreibt, arbeitet er "im Flow", wie er es bezeichnet. "Ich bleibe dran und schreibe jeden Tag, und wenn es nur zwei Seiten sind." Ist das Buch fertig, braucht Jens Artschwager zunächst ein paar Wochen Abstand. Nach gründlicher Überarbeitung sind die Testleser dran. "Meine Frau Jacqueline ist meine strengste Kritikerin", verrät der Schriftsteller. Sie ist es auch, der er zuerst von neuen Ideen und Handlungsfäden erzählt. Für seine Kinder Jake (12) und Emma (10) hat Jens Artschwager natürlich auch Sci-Fi-Geschichten geschrieben: "Als sie noch klein waren!" Nun hoffe der zweifache Familienvater, dass die beiden später seine Bücher lesen.

Seinen Weg zum Romanautor bezeichnet Jens Artschwager als geradezu klassisch: "Schreiben war schon immer genau mein Ding." Während seines abgeschlossenen Bachelor-Studiums in Journalistik arbeitet er bereits als Journalist, war zuletzt als Lokalredakteur in Herten tätig. Seit November 2016 ist Jens Artschwager Pressesprecher der Polizei in Bochum: "Ich mag meine Arbeit, werde aber nie einen Krimi schreiben!" An Ideen für seine mit Horrorelementen versehenen Storys aus der Zukunft mangelt es ihm nicht. "Die Kunst ist, die Ideen in ein fertiges Buch von 400 Seiten zu gießen." Zu den Schauplätzen im kalten All gehören oft Stollen und andere unterirdische Welten, "zum Beispiel auf Abbauplaneten." Diese Hommage an seine Heimat Ruhrgebiet hat einen einfachen Grund: "Ich bin aus einer Zechenfamilie, das hat mich geprägt!" Um seine Werke an die Leserschaft zu bringen, setzt Jens Artschwager auf Selfpublishing. Von Anfang an hat er seine Veröffentlichungen durch einen Blog, über seine Facebook-Seite und mit Leserunden im Internet begleitet. Dabei hat er festgestellt: "Auf sich selbst gestellt zu sein ist super!" Schnell hat sich eine kleine, aber treue Community entwickelt. "Da kommt viel Feedback", freut sich der Autor, "einige der Leute kenne ich inzwischen sogar persönlich." Lesungen vor Publikum machen ihm Spaß. Per Videostream im Internet und noch lieber live und an ungewöhnlilinghäuser Hittorf-Gymasiums für die gesamte Jahrgangsstufe 9, "oder in kleinem Kreis in einem Tattoo-Studio." In den vergangenen Jahren war es eher ruhig im Jens-Artschwager-Universum. Das wird sich bald ändern. Jens Artschwager möchte bereichern: "Es ist die Geschichte, mit der ich mich am meisten identifiziere." Er weiß bereits, seine Fans wird es freuen: "Die Community fragt schon nach dem nächsten Buch."

Ramona Vauseweh





Magische Kutschfahrten wie im Märchen

Liebe auf Rädern: weiße Pferde und die zauberhafte Welt der Kutschen sorgen für romantische Hochzeiten oder außergewöhnliche Ausfahrten.



Frank Schellhase ist leidenschaftlicher Kutscher und immer stilecht gekleidet.

otte und Petra sind ganz schön auf
Trab! Wenn sie eine Kutsche ziehen, dann wissen sie ganz genau,
was zu tun ist. Sie gehorchen
schon auf die kleinsten, leisen Kommandos
von Kutscher Frank Schellhase. Lotte und
Petra – sowie zehn weitere Pferde – gehören zum Familienunternehmen Schellhase.
Frank Schellhase ist neben seinem Hauptberuf leidenschaftlicher Kutschfahrer mit
gewerblichem Fahrabzeichen: Über 25 Jahre Erfahrung mit Pferd und Kutsche hat die
Familie mit dem Hof am Hagemer Weg in
Oer-Erkenschwick.

Die Liebe zu den Tieren steht immer im Vordergrund – und deswegen buchen auch viele Menschen aus dem Vest das Kutsch-Unternehmen für Hochzeiten, Festumzüge oder Familienausflüge.

Lotte und Petra sind ein eingespieltes
Team – auch zusammen mit den anderen
Pferden. Sie scheinen außerdem zu wissen,
wie gut sie auf Fotos aussehen. "Die Pferde
stellen sich für Hochzeitsbilder immer
hübsch hin", sagt Frank Schellhase
schmunzelnd.

Ein wenig eitel sind die schönen weißen Pferde nämlich schon. Kein Wunder, werden sie doch gehegt und gepflegt, geliebt und verwöhnt. Vor Kutschfahrten gibt es sogar etwas Pflegeglanz auf die Hufe. Die weiße Hochzeitskutsche glänzt ohnehin immer. Auf Wunsch verwandelt sich das offene Gefährt auch in eine überdachte Kutsche, sodass Braut und Bräutigam am schönsten Tag ihres Lebens nicht nass werden. Auf dem Bock sitzt dann Frank Schellhase, mit Mantel und Zylinder – ganz stilecht.

Bis zu sechs Pferde kann Frank Schellhase anspannen. Schon bei zwei Pferden ist immer auch ein Beifahrer mit dabei. Und immer auch mit an Bord: Die Romantik. Frank Schellhase erinnert sich an so manche zauberhafte Begebenheit. "Einmal habe ich ein Paar zu einer Stelle gefahren, an der der Mann alles für einen schönen Heiratsantrag vorbereitet hatte", erinnert sich Schellhase. Brautpaare hat er schon oft gefahren – bei Locations, die weiter weg sind, werden Pferde und Kutsche per Fahrzeug transportiert.

Wenn es mal weniger romantisch, dafür aber feucht fröhlich werden soll, bietet Frank Schellhase auch Planwagenfahrten mit dem Trecker an. **Jennifer von Glahn**

- INFO —

Frank Schellhase Hagemer Weg $4\cdot45739$ Oer Erkenschwick 02368 960532 \cdot 0173 6048620 kutschfahrtennrw.de kutschfahrtennrw@gmail.com





Viele Spinnerinnen kommen über Häkeln und Stricken zum eigenen Garn. Spinnen heilt die Seele, sagt Ghandi.

emeinsam spinnen? Aber ja, frohlocken 13 Damen aus Nah und Fern und stellen ihre Spinnräder im Dattelner Dorfschultenhof auf. Da wird es schon fast ein wenig eng im historischen Kaminzimmer, das dem ersten Vestischen Spinnund Handarbeitstreff der VHS einen zauberhaften Rahmen gibt.

Nicht nur die Zahl 13 passt zum Märchen von Dornröschen, das sich an der Spindel gestochen hatte. Eine der 13 Feen hatte es ja prophezeit! Auch hier werden die Spindeln von flinken Händen gedreht. "Aber stechen kann man sich nicht", schmunzelt Maren Gerards. Die gebürtige Dattelnerin und zweite Vorsitzende der Handspinngilde e.V. hält auf dem heimischen Reiterhof in Witten Herbede selbst 24 Schafe für ihre eigenen Wolle. Sie ist der

rote Faden zwischen den Spinnerinnen, die aus Datteln, Oer-Erkenschwick, Gelsenkirchen, Bochum und Gevelsberg zum ersten offenen Spinntreff gekommen sind. Einige haben bei ihr das uralte Handwerk aus der Steinzeit gelernt, in Kursen in verschiedenen Orten. Und wer den Faden einmal aufgreift, bleibt verbunden.

"Spinnerinnen sind ein reiselustiges Volk. Um ihrem Hobby nachgehen zu können, nehmen sie große Entfernungen in Kauf", lächelt Maren Gerards. Nicht nur in Spinnkursen, auch auf den Woll- und Handwerksmärkten in der ganzen Republik. Viele der Spinnerinnen kommen vom Stricken und Häkeln. "Irgendwann wollte ich meine Wolle selbst färben und spinnen", erzählt Heike Klein aus Oer-Erkenschwick. Inzwischen webt sie sogar ihre Kleider selbst für ihre Auftritte auf





Bild links: Heike Klein (Oer-Erkenschwick), Maren Gerards (Witten) und Gabrielea Gonstralla (Oer-Erkensschwick) beim ersten offenen Spinn- und Handarbeitstreff der VHS Datteln.

Bild rechts: Dornröschen lässt grüßen, wenn Lisa Taylor (Datteln) am Spinnrad sitzt.

Mittelaltermärkten. "Wenn man einmal damit anfängt, kommt man nicht mehr davon los."

Barfuß, auf Socken oder mit Schuhen bewegen sich rhythmisch 26 Füße auf den Tritten der Spinnräder. Gabriele Gonstalla aus Oer-Erkenschwick verzwirnt zwei Einfachgarne mit einer Handspindel: "Das gibt besonders feines Garn!" Und handlich ist sie auch, "man kann sie überall mit hinnehmen". Beim gemeinsamen Spinnen lässt sich herrlich klönen. Die Teilnehmerinnen bekommen wertvolle Tipps, tauschen Erfahrungen aus.

Spinnen heilt die Seele, sagt Ghandi. Spinnen beruhigt. "Mein Mann schläft jedes Mal neben meinem Spinnrad ein", bestätigt Monika Hasenauer aus Bochum. Auf dem heimischen Herd färbt sie mit ihrer Tochter in großen Gastrobehältern ihre Wolle biologisch wertvoll in den schönsten Farben. Getrocknet auf dem Wäscheständer auf Balkon oder in der Wohnung verkauft sie die gesponnene Wolle in ihrem Onlineshop oder auf Wollmärkten.

Lisa Taylor ist mit 39 Jahren die jüngste, die heute hier spinnt. Aber schon seit zehn Jahren ist sie dem Hobby verfallen – und den Spinnrädern: "Ich muss alle vor dem Sperrmüll retten", lacht sie. Die zierlichen Holzgestelle zieren ihre Wohnung und den Garten. An fing es mit De-

ko-Spinnrad der Uroma, seufzt sie: "Es ist so herrlich entspannend". "Und nachhaltig", ergänzt Patricia Gerards, stellvertretende VHS-Leiterin in Datteln: "Wir möchten den historischen Dorfschultenhof auch wieder mit traditionellem Handwerk beleben wie in alten Zeiten". Wer den Faden aufgreifen möchte, kann am 17.6.2023 mitspinnen – und nach den Ferien geht es weiter.

Sabine Raupach-Strohmann

_____ INFO

otos: Volker Beushause

Buntes Treiben auf der Wiese

Die Biostation wirbt aktiv für den Kreislauf der Natur. Pfadfinder pflanzen einen Apfelbaum auf der Streuobstwiese

s summt und brummt in den Obstbäumen der Biostation. "Wenn man sich ruhig verhält, stechen die Bienen nicht", weiß Melanie aus der Christoph Stöver-Realschule. Zusammen mit sechs Klassen-Kameradinnen und Lehrerin Hanna Eilebrecht folgt die Sechstklässlerin interessiert Imker Manfred Onnebrink über die 2500 Quadratmeter großen Streuobstwiesen an der Zechenbahn 21-23.

"Wir nutzen jedes Jahr den Tag der Streuobstwiesen, um auf uns aufmerksam zu machen", erzählt Ludger Drescher, Vorsitzender. Menschen jeden Alters sind bei Kaffee, Kuchen und Würstchen eingeladen, sich über den Verein, seine Aufgaben und sein Anliegen zu informieren: Das Wissen über den Kreislauf der Natur auf direkte und anschauliche Art zu vermitteln. "Damit jeder in seinem Alltag einen Beitrag leisten kann."

Zum Beispiel mit insektenfreundlichen Pflanzen, Brennnesseln, Komposthaufen und einer unordentlichen Ecke im Garten mit Totholz und Baumschnitt: "Hier leben ganz viele kleine Tiere, die sich dort vermehren und zum Beispiel Vögeln als Nahrung dienen", wirbt Imker Manfred Onnebrink für Biodiversität in der Natur: "Ein unordentlich aufgeschichteter Steinhaufen im Garten dient Mäusen, Asseln, Tausendfüßlern und Salamandern als Unter-



schlupf. Ein adrett angelegter Steingarten mit Unkrautvlies dagegen ist tot."

Kreislauf der Natur

Seit 30 Jahren betreut die Biologische Station die Streuobstwiese mit Kirsch-, Apfel-, Birnen-, Pflaumen-, Walnussbäumen. Am Vormittag folgte bereits eine Kindergartengruppe auf vorgegebenen Pfaden der Führung von Obstbaum zu Obstbaum. "Damit möglichst wenig Bodenlebewesen zertreten werden", erklärt der Naturfreund. Eine Pfadfinder-Ab-







Imker Manfred
Onnebrink fesselt die
Schülerinnen beim
Gang über die
Streuobstwiesen mit
seinen Erzählungen
über Flora und Fauna.
Für die Honigbienen
und alle anderen
Insekten, Vögel und
Bodenlebewesen
ist die Streuobstwiese
ein Schlaraffenland.

ordnung von St. Georg Oer-Erkenschwick hat in Kooperation mit dem Heimatverein einen jungen Apfelbaum gepflanzt. Um ihn herum gewinnt die Wiese seit einigen Jahren natürliche Pflanzen zurück. "Ich schneide sie nur einmal im Jahr", sagt Manfred Onnebrink. Die Bäume werden nur gestutzt, wenn es nötig ist. Auch ihre Früchte gehen in den Kreislauf der Natur über. "Wenn gefragt wird, erlauben wir ausnahmsweise schon mal eine kleine Ernte." Jede Menge Nistkästen bieten beste Voraussetzung für die nächste Generation von Meisen, Zaunkönigen und anderen Vögeln. "Sie fressen auch die Raupen des Eichenprozessionsspinners – wir haben keine Probleme damit". Mehrere Kästen mit Kräutern bieten vielen Kleintieren Nahrung und Unterschlupf. Die naturbelassene vielseitige Streuobstwiese des Vereins wurde letztes Jahr vom NABU mit einer Urkunde für "vorbildlichen Streuobstbestand" ausgezeichnet, der Lebensraum für "mehr als 3000 Tierund Pflanzenarten bietet".

Die Obstbäume werden über einen Brunnen und einem 2000 Liter fassenden Regenwassertanks bewässert. Für Insekten und Hummeln hat der Verein vor einiger Zeit auf der Wiese vor seinem Vereinsheim das größte Insektenhotel der Region gebaut. Auch für die Gäste ist am "Tag der Streuobstwiesen" gesorgt: Die Schülerinnen verkaufen ihren Kuchen zugunsten der Klassenkasse. "Davon machen wir Ausflüge", verrät Nele.

Vielleicht einmal mit der ganzen Klasse zur Streuobstwiese direkt an der Fahrradtrasse. Die Biostation ist mittwochs immer von 10 bis 14 Uhr besetzt und freut sich auch außerhalb dieser Zeit nach vorheriger Anmeldung über interessierte Besucher. Und über ehrenamtliche Helfer. Ludger Drescher: "Da haben wir dringenden Bedarf". Sabine Raupach-Strohmann

- INFO -

Ludger Drescher ludrescher@t-online.de



Die Westfälischen Pflegefamilien vermitteln schutzbedürftige Kinder an Familien, die ihnen ein liebevolles Zuhause bieten.

ie Gründung einer Familie ist fundamental. Manchmal Entscheidung, manchmal Bestimmung - immer lebensverändernd. Bei Pflegefamilien jedoch gibt es keinen Zufall. Familie Sensak und Pflegekind Wanja* erzählten uns, was passiert – im Innern und außerhalb – wenn das fehlende Puzzleteil endlich gefunden wird. Wenn ein Kind nicht in seiner Familie bleiben kann, wird es in Obhut genommen. Dann wird eine Familie gesucht, mit der sich das Kind ein neues Leben aufbauen kann. Viele Regularien, um Pflegeeltern zu werden, gibt es nicht. Ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis, stabile Finanzen und ganz viel Herz sind die zentralen Punkte. In der Regel gibt es zehn Vorbereitungstreffen zwischen dem Fachdienst und interessierten Eltern, um die Eignung einer Pflegefamilie zu prüfen und den besten Platz für ein Kind zu finden. Erst danach beginnt das Kennenlernen zwischen Pflegekindern und -eltern. Wichtig ist, dass beide Seiten sich wohlfühlen und zustimmen. Dieser Prozess ist individuell, manche spüren schnell, ob es wirklich passt, andere brauchen etwas länger. Bei Wanja kam dieser Punkt nachdem sie ihr neues Zimmer sah und danach intensiv mit ihrem Bruder im Matsch spielen durfte. Als die Betreuerin nach zwei Stunden zurückkam wurde sie mit "Hier bleibe ich!" begrüßt – das war vor zwei Jahren.

Haltung und starke Nerven

Anfangs hatte Wanja noch mit stressbedingten Symptomen zu kämpfen. Familie Sensak konnte helfen: Der Papa als Quatsch-Kopf, die Mama als Seelsorgerin und der Bruder als Vorbild. Inzwischen sind die meisten Sorgen vergessen und Bilder zeigen, wie ehrlich ihr Lächeln im Vergleich zu früher ist. Nerven und Empathie waren Grundbausteine, Glück ist nun das daraus entstandene Heim. Wenn Wanja das möchte, gibt es alle zehn bis zwölf Wochen Treffen mit der Ursprungsfamilie. Es ist für die Kinder wichtig, ihre Herkunft zu kennen, Pflegeeltern wie Kinder bekommen jederzeit Unterstützung vom Fachdienst, müssen dafür aber transparent sein. Eine "öffentliche Familie" sozusagen, aber dafür aus Überzeugung. Bereut hat Familie Sensak den Schritt nicht einen Moment. Das Familienpuzzle hat sein fehlendes Stück gefunden.

Diakonie

im Kirchenkreis Recklinghausen

– INFO ·

Westfälische Pflegefamilien Katrin Grundmeier · 02361 3029520



Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

www.sparkasse-re.de/preisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Vest Recklinghausen

Hertener Lines Conner Lines

27. bis 29. Juli 2023 Doncaster Platz | Zeche Ewald

Kartenvorverkauf in Herten:

- Kundenzentrum der Hertener Stadtwerke (Jakobstraße 6)
- Glashaus (Hermannstr. 16)
- RVR-Besucherzentrum Hoheward auf Ewald (Werner-Heisenberg-Str. 14)

Donnerstag, 27. Juli: 21.15 Uhr: Monsieur Claude und sein

großes Fest (FSK 0)

Freitag, 28. Juli: 21.15 Uhr: Ein Mann namens Otto (FSK 12)

Samstag, 29. Juli: 21.15 Uhr: Der Nachname (FSK 0)

Eintrittspreis: 4,00 € pro Person

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hertener Sommerkinos. In Kooperation mit Bähr Filmtheaterbetriebe e.K. (www.mobil-kino.de)



www.hertener-sommerkino.de www.facebook.com/hertenersommerkino



Eine Aktion von



